

Vorlesungsverzeichnis Bachelorstudiengang Gestaltung

STAND: 17. SEPTEMBER 2014

Fotografie und Medien – Künstlerische Grundlagen

PROF. AXEL GRÜNEWALD

Praktische und theoretische Auseinandersetzung mit dem Medium Fotografie vor dem Hintergrund seiner Geschichte und seiner Einbindung in den medialen und gesellschaftlichen Kontext. Übungen zur Realisierung eigenständiger fotografischer Bildlösungen auf Grundlage konkreter Aufgabenstellungen, sowie selbstständig zu entwickelnder Konzepte. Seminararbeit mit Referaten der Studierenden zu historischen und zeitgenössischen fotografischen Positionen. Die im Lauf des Semesters erarbeiteten Ergebnisse werden in angemessener Präsentation zur Modulprüfung vorgelegt.

KURSNUMMER: 1415001

*Grundlagen der fotografischen
Gestaltung, Prüfungsnummer: 1000*

3

VORBESPRECHUNG

Mo. 15.09.2014 um 11:00 Uhr, Raum 310

ZEIT

Mo. 10:00 – 15:00 Uhr

RAUM

310

SPRECHSTUNDE

Mo. 15:00 – 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Grundkurs Zeichnen

PROF. NILS HOFF

In dem Grundlagenmodul werden unterschiedliche zeichnerische Werkzeuge, Tricks und Darstellungsformen ausprobiert und erkundet. Zeichnen ist nicht nur Sehvorgang und Handarbeit sondern dient auch dazu, Bilder aus dem Kopf auf das Papier und Gedanken auf den Weg zu bringen. Zeichnung kann Umwelt abbilden und muss sie dabei stets übersetzen.

Der breite Einstieg in das Thema „Zeichnung“ soll die Studierenden in die Lage versetzen, eigene zeichnerische Sprachen für Entwurf und Ideenfindung zu entwickeln und Zeichnung als ein bewusstes Gestaltungsmittel einzusetzen.

KURSNUMMER: 1415002

Grundlagen der Zeichnung u. Illustration
Prüfungsnummer: 1000

4

VORBESPRECHUNG

zentrale Vorbesprechung der Fachrichtung
Grafik- und Kommunikationsdesign
16.09.2014 im Audimax

ZEIT

Mo. 10:00 – 16:00 Uhr

RAUM

119 (Zeichensaal)

SPRECHSTUNDE

Mo. und Mi. nach Vereinbarung

Grundlagen der Mode und grafischen Darstellung

PROF. WILLEMINA HOENDERKEN

Figürliche Zeichnungen, Gesichter, Hände, Füße, Accessoires und Stoffdarstellungen werden in unterschiedliche Stilrichtungen geübt. Einerseits wird eine genaue Beobachtung verlangt, andererseits sollte man im Stande sein, eine modische Typierung darzustellen und zu einer eigenen Handschrift zu gelangen. Experimentelle Techniken und innovative Vorstellungen haben dabei einen wichtigen Stellenwert.

KURSNUMMER: 1415003

Grundlagen der Modegestaltung

Prüfungsnummer: 1000

5

VORBESPRECHUNG

Mo. 15.09.14, um 11:30 Uhr

ZEIT

Mo. 9:00 – 14:00 Uhr

RAUM

172 / 173

SPRECHSTUNDE

nach Vereinbarung

Einführung in gestalterische Berufsfelder

PIERRE SMOLARSKI UND ANJA WIESE

Wechselnde Vorträge von Personen aus exemplarischen gestalterischen Berufsfeldern nach Ankündigung, bitte Aushänge und Verteileremails beachten. Sowie Pflicht-Begleitseminar im Umfang von zwei SWS bei Pierre Smolarski. (Inhalt: Vermittlung von Kompetenzen in „Informations- verarbeitung, Textanalyse, Texterstellung“)

22.09. Vortrag Mode 1

zugesagt: Tom Wessling, Head of Design BRAXX/ Heford

06.10. Vortrag FM 1

zugesagt: Martin Richter, freier Bildredakteur und Fotograf, HH

20.10. Vortrag GK 1

zugesagt: Massimo Acanfaro, Conran + Partners, London

03.11. Vortrag Mode 2

17.11. Vortrag FM 2

01.12. Vortrag GK 2

15.12. Vortrag Mode 3

geplant: Maren Esdar/ Modeillustratorin

29.12. kein Vorlesungsbetrieb

12.01. Vortrag GK 3

ENDE der Vortragsreihe

Prüfungsform für Studierende im Level 1:

Studierende des ersten Levels sollten alle Vorträge anhören.

Es ist EIN Bericht über einen Vortrag eigener Wahl auszuarbeiten, maximale Länge zwei DIN A4 Seiten. Darin enthalten sein soll eine Kurzdarstellung des Referenten/ der Referentin (Lebenslauf, berufliche Stationen + Tätigkeiten), ein Kurzabriss der wesentlichen Inhalte des Vortrages mit ein bis zwei Beispielen, eine eigene kritische Stellungnahme sowie die Erklärung, dass der Text eigenständig verfasst wurde (mit Unterschrift).

Verpflichtender Teil des Gesamtmoduls ist der Besuch einer zwei SWS umfassenden Lehreinheit bei Pierre Smolarski, welche mit einer KLAUSUR abschließt.

BITTE UNBEDINGT VORBESPRECHUNGSTERMIN BEACHTEN!!!

VORBESPRECHUNG

15.09.2014 um 15:00 Uhr, Audimax

ZEIT

Mo. 17:00 –18:30 Uhr (14-tägig)

RAUM

Audimax

SPRECHSTUNDE

nach Bedarf per Email zu vereinbaren:
pierre.smolarski@fh-bielefeld.de
anja.wiese@fh-bielefeld.de

KURSNUMMER: 1415004

Gestalterische Berufsfelder 1
Prüfungsnummer: 1600

Ready Type

PETER ZICKERMANN

Dieser Kurs richtet sich an Studierende mit typografischen Grundkenntnissen.

»Das sieht ja aus wie ein T.« Dann rein damit in die Sammlung von Gegenständen, die man auch als Buchstaben nutzen kann. Am Ende des Semesters sollten die Teilnehmer des Kurses komplette Alfabete inklusive einiger Satzzeichen aus zweckentfremdeten Dingen zusammengetragen haben und diese in einer kleinen Broschüre und auf einem Poster präsentieren.

Die Aufgabe klingt zunächst sehr leicht, wird sich aber im Laufe des Semesters als recht anspruchsvoll entpuppen. Zumal es nicht nur um das Sammeln an sich geht. Die Präsentationsmedien mit begleitenden Texten und typografischen Organisationselementen werden Gegenstand der Prüfung sein.

Es wird erwartet, dass die Studierenden neben der praktischen Tätigkeit intensiv lesen. Der Semesterapparat Fütterer/Zickermann bietet reichlich Stoff. Standardwerke

wie »Die neue Lesetypografie« und »Detailtypografie« sollten regelmäßig zu Rate gezogen werden.

Für die Teilnahme am Kurs sind Kenntnisse in Typografie und Gestaltungslehre erforderlich, die Beherrschung einer Gestaltungssoftware wie InDesign ist sehr hilfreich. Ausdauer, Disziplin, Genauigkeit und ein dickes Fell können nicht schaden.

Vertiefende Vorbesprechung: Mi. 1. Okt. um 9:00 Uhr, Raum 143

KURSNUMMER: 1415005

Typografie II

Prüfungsnummer: 1206

7

VORBESPRECHUNG

zentrale Vorbesprechung der Fachrichtung
Grafik- und Kommunikationsdesign
16.09.2014 im Audimax

ZEIT

Mi. 9:00 – 12:15 Uhr

RAUM

143

SPRECHSTUNDE

im Anschluss an die Veranstaltung
und nach Vereinbarung

Basiswissen Typografie

PETER ZICKERMANN

Dieser Kurs richtet sich an Einsteiger ohne typografische Grundkenntnisse. Typografie ist sichtbare Sprache. Sie bewegt sich im Spannungsfeld zwischen Tradition und Experiment. Die effiziente Informationsvermittlung mit typografischen Mitteln erfordert Kenntnisse über das Seh- und Leseverhalten und die Bedeutung von Zeichen. Sie bilden die Grundlage für den bewussten und richtigen Umgang mit typografischem Material. Der Kurs bietet die Möglichkeit, sich mit diesen Grundlagen intensiv auseinanderzusetzen. Ziel ist die sinnvolle Anwendung typografischer Instrumente. Im Mittelpunkt stehen einfache und komplexe Übungen zu Form und Wirkung von Buchstaben, Wörtern, Zeilen und längeren Texten; zum Umgang mit typografischen Mitteln, zu Fachterminologie, Schriftgeschichte und Satzregeln.

Es wird erwartet, dass die Studierenden neben der praktischen Tätigkeit intensiv lesen. Für den Einstieg empfehle ich besonders folgende Bücher:

- Hans Peter Willberg, Friedrich Forssman:
Erste Hilfe in Typografie. Verlag Hermann Schmidt, Mainz 2003

- Hans Peter Willberg: Wegweiser Schrift.
Verlag Hermann Schmidt, Mainz 2003

- Indra Kupferschmid: Buchstaben kommen selten
allein. Verlag Niggli AG, Sulgen / Zürich 2003

Ansonsten: Semesterapparat Fütterer/Zickermann

Für die Teilnahme am Kurs sind Kenntnisse in Gestaltungslehre und Vervielfältigungstechniken erforderlich, Grundkenntnisse von Gestaltungssoftware hilfreich. Ausdauer, Disziplin, Genauigkeit und ein dickes Fell können nicht schaden.

Vertiefende Vorbesprechung: Mi. 01. Okt. um 14:00 Uhr im R 143

KURSNUMMER: 1415006

Typografie I
Prüfungsnummer: 1203

8

VORBESPRECHUNG

zentrale Vorbesprechung der Fachrichtung
Grafik- und Kommunikationsdesign
16.09.2014 im Audimax

ZEIT

Mi. 14:00 – 17:15 Uhr

RAUM

143

SPRECHSTUNDE

im Anschluss an die Veranstaltung
und nach Vereinbarung

Arbeit

PROF. ANJA WIESE

Untersucht werden die Bedingungen und Umstände jeglicher Arten zu arbeiten: Arbeit als notwendiges Übel zum Gelderwerb, Arbeit als Erfüllung und Berufung, Arbeit als Hobby, Arbeit als Pflichterfüllung oder Arbeit zum Vergnügen... und auch: die Abwesenheit von Arbeit in Arbeitslosigkeit, Absichtslosigkeit und Freizeit. Arbeit wird als Struktur begriffen (siehe „Arbeit und Struktur“ Wolfgang Herrndorf). Wir thematisieren sinnvolle eigene Arbeitsbedingungen und Arbeitsweisen in verschiedenen Gesellschaftsformen und Zeiten. Hierbei wird der Strukturwandel des Ruhrgebiets als historischer Leitfaden herangezogen und zur Übung vor Originalen werden Ausstellungen besucht (Ruhrmuseum Essen/ Zeche Zollverein, Ruhrtriennale, „Einstellung zur Arbeit“ von Antje Ehmann/ Harun Farocki im Museum Folkwang Essen) Die Exkursionen finden nach Absprache ganztägig Dienstags statt – bitte beachten!

Künstlerisch und gestalterisch werden Sie zum angerissenen Themenkreis eigene Projekte entwickeln. Als Inspiration

werden Gestalter, Künstler/innen vorgestellt, welche unser Semesterthema mit ihrem Werk berühren. Es werden Texte zum Thema Arbeit gelesen. Studierende übernehmen einzeln oder in Kleingruppen ein Referat zu vorgeschlagenen Themen. Ihre gestalterische Arbeit orientiert sich an unserem Rahmenthema. Alle Medien wie beispielsweise Performance, Fotografie, Video, Text, das Erstellen von Readern und Heften, Plakatgestaltung Kleidungs- und Musterentwürfe sind erlaubt - das bedeutet auch, dass im diesem Seminar interdisziplinäre Zusammenarbeit möglich und erwünscht ist.

Sie sollten mitbringen: Interesse, Bereitschaft ein Referat zu übernehmen, Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme und aktiven Mitarbeit.

KURSNUMMER: 1415007

*Gestaltungslehre, Rauminszenierung
Prüfungsnummer: 1103*

VORBESPRECHUNG

Mo 15.09. um 14:00 Uhr Raum 116

ZEIT

Mo. 13:00 – 17:00 Uhr

RAUM

116

SPRECHSTUNDE

im Anschluss an die Veranstaltung

Forever Modern Basics

MEIKEN RAU

„Form and function should be one – joined in a spiritual union.“ (Frank Lloyd Wright)

Dieser Kurs vermittelt erste Grundlagen der Modellgestaltung im Modedesign. Er konzentriert sich dabei insbesondere auf den Aspekt der Form einer Gestaltung.

Der Schwerpunkt liegt hier auf dem direkten Arbeiten mit verschiedenen Stofflichkeiten an der Büste. Dabei werden unterschiedliche Gestaltungstechniken zur Formfindung vorgestellt, die individuell weiterentwickelt und dazu genutzt werden sollen, einen eigenen dreidimensionalen und modernen Formentwurf zu realisieren, der am menschlichen Körper tragbar ist.

Als Teil des Gestaltungsprozesses wollen wir untersuchen, was eine Gestaltung für uns „modern“ macht. Weiter interessiert uns das Verhältnis, in dem die Aspekte von Form und Funktion zueinander stehen. Wir wollen in dieser Frage eine eigene gestalterische Position entwickeln; folgt die Form unserer

Gestaltung der Funktion oder ist die Form für uns bestimmend? Wie viel Form wollen wir, wie viel Funktion brauchen wir? Können beide Aspekte harmonisch in der Gestaltung vereint werden und so eine Synthese stattfinden, die beiden Elementen gerecht wird?

Wir arbeiten bei diesem Thema immer in dem Spannungsfeld, dass es ohne Form keine Mode gibt und ohne die Funktion keine Bekleidung; dieses Spannungsfeld inspiriert unseren gestalterischen Ausdruck.

KURSNUMMER: 1415008

*Grundlagen der Modellgestaltung
Prüfungsnummer: 1201*

10

VORBESPRECHUNG

Dienstag 16.9.2014, 15:00 Uhr, Raum 147

ZEIT

Mi. 9:00 – 12:00 Uhr

RAUM

147

SPRECHSTUNDE

Montag, 17:00 Uhr, Raum 246

Um sich schauen

PROF. EMANUEL RAAB

Durch die Kamera schauend, versuchen wir zunehmend unsere Welt zu erforschen, zu ordnen, zu strukturieren und damit einen eigenen Zugang zu finden. Selbst wenn es sich nur um flüchtige visuelle Anmerkungen, Details oder Nebensächlichkeiten handelt - Dinge werden aus einer sehr subjektiven Perspektive heraus kultiviert und im besten Fall mit einer eigenen Ästhetik, einer eigenen (Bild)Sprache versehen. Gerade visuelle Medien scheinen besonders geeignet, in den Alltag einzudringen und neue Perspektiven und Interpretationen anzubieten.

Sich mit ungewohnten Situationen und plastischen Erfahrungen vertraut machen, spontan und intuitiv agieren, Abstand und Nähe zum Objekt ermitteln, unbefangen auf Menschen und Dinge zugehen sind Zielsetzung dieser visuellen ‚Lockerungsübungen‘ für das Grundstudium. Die Teilnehmer/innen dieses Seminars sollen lernen, entsprechende Aufgaben spielerisch und in kurzer Zeit mit Hilfe medialer Mittel (Fotografie und Video) zu lösen. Dabei gilt es, die Möglichkeiten und Grenzen des stillen wie bewegten Bildes auszuloten.

Am Beispiel bekannter, zeitgenössischer Fotografen und ihren Arbeiten werden grundlegende Fragestellungen wie ‚Objektivität‘, ‚Konstruktion‘, ‚Illusion‘, ‚subjektive Wahrnehmung‘ in Kurzreferaten thematisiert.

KURSNUMMER: 1415009

*Grundlagen der Fotografie u. Bildmedien
Prüfungsnummer: 1205*

11

VORBESPRECHUNG

Di.16.09.2014, 10:00 Uhr, Raum 305

ZEIT

Di. 9:30:00 bis 13 Uhr

RAUM

305

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung
oder nach Vereinbarung

Design Basics.

PROF. ROBERT PAULMANN

Was ist Design? Was ist gutes Design?
Und wer braucht eigentlich Design?

Fragen über Fragen, die zum Beginn des Studiums geklärt werden sollten... Hierzu werden wir uns über die aktuelle Design-Szene informieren, Vorträge zu wichtigen und spannenden Design-Büros halten, deren Projekte »auseinandernehmen«, analysieren und anschließend auf dieser Basis selber entsprechende Medien gestalten. Ziel ist es, durch die Auseinandersetzung mit Designprojekten Mechanismen und Kriterien für die späteren eigenen Projekte zu entwickeln. Und Antworten auf die drei Fragen oben zu finden – mindestens.

Vertiefende Vorbesprechung: Mo. 22. Sep. um 10:00 Uhr in R 143

KURSNUMMER: 1415010

*Grundlagen des Kommunikations-
design / Corporate Design
Prüfungsnummer: 1202*

12

VORBESPRECHUNG

zentrale Vorbesprechung der Fachrichtung
Grafik- und Kommunikationsdesign
16.09.2014 im Audimax

ZEIT

Mi. 9:30 – 13:00Uhr

RAUM

118

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Lesen sehen – Die neue Collage

PROF. KARL MÜLLER

Die Collage ist eine Gestaltungstechnik, sowohl im Bereich freier Gestaltung als auch in der anwendungsbezogenen visuellen Kommunikation. Es sind Arbeiten, bei der durch Aufkleben (frz. coller, „kleben“) verschiedene Elemente auf eine Unterlage, durch Verbindung mit nicht verwandten Bildelementen, ein neues Ganzes geschaffen wird.

Obwohl heutige Künstler auch den Computer zur Montage einsetzen, entstehen die meisten Collagen von Hand mit analogen Techniken und oftmals unter Einsatz vorgefundener Versatzstücke. Wichtig für die Arbeiten ist nicht nur das Hinzufügen von Bildelementen, sondern insbesondere auch das bewusste Weglassen (!), Löschen und Zerstören.

In Referaten erkunden wir sowohl die kunsthistorische Tradition der Collage, als auch neuere Ergebnisse dieser Gestaltungstechnik.

Inhaltliches Thema unserer Collagen, als gemeinsame Verabredung, werden die Texte eines renommierten jüngeren deutschen Schriftstellers sein. Die Ergebnisse sollen schließlich zu einem Buch zusammengefasst werden.

Das Seminar richtet sich an Studierende aller Studienrichtungen des BA Studiengangs Gestaltung im 1. Level.

Vertiefende Vorbesprechung: Mo. 15.09 um 14:30 Uhr in Raum 305

KURSNUMMER: 1415011

*Gestaltungslehre, Medien
Prüfungsnummer: 1101*

13

VORBESPRECHUNG

zentrale Vorbesprechung der Fachrichtung
Grafik- und Kommunikationsdesign
16.09.2014 im Audimax

ZEIT

Mo. 11:00 – 16:30 Uhr

RAUM

305

SPRECHSTUNDE

im Anschluss an die Veranstaltung

Elementare Gestaltung 1 & 2 / Medientheorie 1

PROF. DR. MARTIN DEPPNER UND PROF. UWE GÖBEL

SEHEN LERNEN, ZEICHEN SETZEN, SPUREN HINTERLASSEN.

Die Veranstaltung läuft über 2 Semester und führt Sie, in Theorie und Praxis, in die Grundlagen des konzeptionellen und methodischen Gestaltens ein.

Gestaltungsgrundformen und die Grundgestaltungsprinzipien sind der Ausgangspunkt einer experimentellen Auseinandersetzung mit alten und neuen Gestaltungstechniken. Es gilt die individuelle Wahrnehmungsfähigkeit zu sensibilisieren, Vorstellungskraft zu entwickeln und Darstellungsfertigkeiten auszubauen.

Recherche und Argumentation in Wort und Bild sind dabei wichtige Mittel Anmutungsqualitäten, im Bereich der visuellen und verbalen Kommunikation, zu erkennen zu unterscheiden und in eigenen Entwürfen umzusetzen. Medienvielfalt zu begreifen und auf ihre Anwendungsmöglichkeiten zu untersuchen.

Die intensive Auseinandersetzung mit Kunst und Design im direkten Vergleich und in ihren wesentlichen Erscheinungsformen, in der Geschichte des 20. Jahrhunderts bis heute, sind ein Schwerpunkt des Seminars.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit Prof. Dr. Martin Deppner. Sie ist als Vorlesung und Seminar aufgebaut und richtet sich an Studienanfänger aller Studienrichtungen.

Aufgabenblatt und Literaturliste sind in Vorbereitung und erhalten Sie zu Beginn des Semesters.

Vertiefende Vorbesprechung: 01.10. um 9:30 Uhr in R 116

VORBESPRECHUNG

zentrale Vorbesprechung der Fachrichtung
Grafik- und Kommunikationsdesign
16.09.2014 im Audimax

ZEIT

Mi. 9:00 – 13:00 Uhr

RAUM

116

KURSNUMMER: 1415012

*Projekt Visuelle Kommunikation/
Grafikdesign, Prüfungsnummer: 2015*

*Elementare Gestaltung 1
Prüfungsnummer: 1201*

*Elementare Gestaltung 2
Prüfungsnummer: 1205*

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung
und nach Vereinbarung

T-Shirt-Lab

PROF. KAI DÜNHÖLTER

Die einfache Passform von T-Shirts bildet die Grundlage für Experimente mit Proportionen und Silhouetten am Körper. Diese Experimente werden um handwerkliche Details aus der Kostümgeschichte erweitert. Die Ergebnisse werden fotografisch dokumentiert und technisch illustriert. Das Ergebnis des Seminars ist eine kleine T-Shirtkollektion die in einer Broschüre dokumentiert wird.

KURSNUMMER: 1415013

*Grundlagen der Kollektionsgestaltung
Prüfungsnummer: 1202*

15

VORBESPRECHUNG

Mi. 17.09.2014 um 9:30 Uhr

ZEIT

Mi. 9:00 – 12:00 Uhr

RAUM

238

SPRECHSTUNDE

Di. um 13:00 Uhr

Reportagefotografie Teil 1

PROF. ROMAN BEZJAK

Die Reportagefotografie beschreibt die Wirklichkeit. Sie behandelt soziale, gesellschaftliche, kulturelle und politische Themen. Seit den Jahren der medienkritischen Debatten und der digitalen Erneuerung des fotografischen Mediums haben sich die Zweifel an der ›Echtheit‹ der Reportagefotografie gemehrt. Heute, da sie durch die Krise der Printmedien heimatlos geworden ist, erscheint Reportagefotografie vielmehr als ein historischer Begriff, als eine zeitgenössische Praxis, zumal andere fotografische Genres sich die Aufgabe der Wirklichkeitsbeschreibung zu Eigengemacht haben. Wie sieht Reportagefotografie heute aus, welcher Inhalte und Ästhetiken bedient sie sich und welche Publikationsmöglichkeiten gibt es für sie noch?

Das auf zwei Semester angelegte Seminar behandelt in Teil I vorwiegend die Geschichte der Reportagefotografie. Neben 14-tägigen fotografischen Aufgaben, die am Menschen orientiert sind, hält jeder TeilnehmerIn ein Referat.

Literatur:

- Evelyn Runge: Glamour des Elends, Böhlau Verlag Köln, Weimar, Wien, 2012
- Bernd Stiegler: Texte zur Theorie der Fotografie, Reclam, 2010
- Peter Geimer: Theorie der Fotografie, Junis Verlag Hamburg, 2009
- Susan Sonntag: Das Leiden anderer betrachten, Hanser, 2003
- Wolfgang Kemp: Theorie der Fotografie I, Schirmer und Mosel, 2006
- Lewis Hine: Sozialfotografie, S. 270 – 273
- Wolfgang Kemp: Theorie der Fotografie III, Schirmer und Mosel, 2006
- Henri Cartier-Bresson: Der entscheidende Augenblick, S. 78 – 84
- Roland Barthes: Zwei Arten des Interesses an Fotografie, S. 282 – 286
- Vilem Flusser: Für eine Philosophie der Fotografie, European Photography, 1997, Edition Flusser Band III,

KURSNUMMER: 1415014

Grundlagen der Dokumentarfotografie I
Prüfungsnummer: 1203

16

VORBESPRECHUNG

Di, 16.09.2014 um 11:00 Uhr, Raum 303

ZEIT

Di. 9:30 – 13:00 Uhr

RAUM

303

SPRECHSTUNDE

Mi. 10:00 – 12:00 Uhr
 im Dekanat

Elementare Gestaltung 1 & 2 / Medientheorie 1

PROF. DR. MARTIN DEPPNER UND PROF. UWE GÖBEL

SEHEN LERNEN, ZEICHEN SETZEN, SPUREN HINTERLASSEN.

Die Veranstaltung läuft über 2 Semester und führt Sie, in Theorie und Praxis, in die Grundlagen des konzeptionellen und methodischen Gestaltens ein.

Gestaltungsgrundformen und die Grundgestaltungsprinzipien sind der Ausgangspunkt einer experimentellen Auseinandersetzung mit alten und neuen Gestaltungstechniken. Es gilt die individuelle Wahrnehmungsfähigkeit zu sensibilisieren, Vorstellungskraft zu entwickeln und Darstellungsfertigkeiten auszubauen.

Recherche und Argumentation in Wort und Bild sind dabei wichtige Mittel Anmutungsqualitäten, im Bereich der visuellen und verbalen Kommunikation, zu erkennen zu unterscheiden und in eigenen Entwürfen umzusetzen. Medienvielfalt zu begreifen und auf ihre Anwendungsmöglichkeiten zu untersuchen.

Die intensive Auseinandersetzung mit Kunst und Design im direkten Vergleich und in ihren wesentlichen Erscheinungsformen, in der Geschichte des 20. Jahrhunderts bis heute, sind ein Schwerpunkt des Seminars.

Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit Prof. Dr. Martin Deppner. Sie ist als Vorlesung und Seminar aufgebaut und richtet sich an Studienanfänger aller Studienrichtungen.

Aufgabenblatt und Literaturliste sind in Vorbereitung und erhalten Sie zu Beginn des Semesters.

Vertiefende Vorbesprechung: 01.10 um 9:30 Uhr, R 116

KURSNUMMER: 1415015

*Elementare Gestaltung 1
Prüfungsnummer: 1201*

*Elementare Gestaltung 2
Prüfungsnummer: 1205*

*Grundlagen Medientheorie
Prüfungsnummer: 1302*

VORBESPRECHUNG

zentrale Vorbesprechung der Fachrichtung
Grafik- und Kommunikationsdesign
16.09.2014 im Audimax

ZEIT

Mi. 9:00 – 13:00 Uhr

RAUM

116

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung
und nach Vereinbarung

Verführen

PROF. SUSE WIEGAND

Alltägliche Stoffe/Materialien wirken auf uns anziehend oder abstoßend. Wir reagieren mit taktiler Lust auf schillernde Oberflächen. Unsere Kulturgeschichte, geprägt vom Wandel der alltäglichen Stoffe hat Alchemisten und Künstler hervorgebracht, die mit einfachen Mitteln organische und synthetische Materie verformen.

In diesem Kurs untersuchen wir die Aggregatzustände von Materialien, sowie die Entstehung - und Zersetzungsprozesse von Pflanzen, Lebensmittel, Chemikalien, Leim, und Kunststoffen nach ihren Gestaltungsmustern. Wir testen die Grenzen der Verformbarkeit und verwandeln Formen in neue Gestalten.

Die Arbeit ist praktisch/experimentell angelegt. Der Raum 201 steht als Labor bereit, in dem Irrtum und Zufall als Arbeitsmodus, sowie zum konzeptionellen Planen genutzt werden kann.

Am Beispiel einflussreicher Werke von Künstler/innen und Künstlergruppen lernen wir den spontanen und kalkulierten Umgang mit Materialien kennen. Von den Alchimisten über Pop, Cleas Oldenburg, Yves Klein, Joseph Beuys, Anish Kapoor, Nikolaus Lang, Fschli und Weiss, bis Steiner / Lenzlinger werden künstlerische Projekte zum Thema Verwandlung und Verführung vorgestellt. Kein Medium wird ausgeschlossen.

Das Ergebnis des Seminars kann eine kurzzeitige Aktualisierung eines Prozesses, ein Objekt so wie eine Werkgruppe, eine Fotoserie, oder ein Film sein. Die Art der Präsentation an einem spezifischen Ort spielt eine zentrale Rolle.

KURSNUMMER: 1415016

Raum, Plastik und Objekt

Prüfungsnummer: 2011

18

VORBESPRECHUNG

Mo. 15.09.2014, um 13:30 Uhr

ZEIT

Mo. 13:00 –17:00 Uhr

RAUM

201

SPRECHSTUNDE

Di. 15:00 Uhr im Raum 217

Unterschieden vom Rest der Welt

PROF. SUSE WIEGAND

Eine Vorstellung von Immaterialität, Vakuum spielt in der künstlerischen Arbeit seit dem Mittelalter eine wichtige Rolle. In der Medienwelt hat sich die Entmaterialisierung des Optischen verbreitet. Licht sowie „unsichtbare Materialien“ erhellen die Räume der Bildenden Kunst seit langem. Pausen - die wir ersehnen, und, die wir nur im Verhältnis zur Materie wahrnehmen werden in diesem Seminar unser Thema sein. Was müssen wir konkret vermeiden, um eine Bildidee anschaulich körperlich erfahrbar zu machen? Rhythmus, die Präsenz des Gegenwärtigen steigern wir durch Abwesenheit von Material im Raum sowie auf der Fläche. Die Suche nach neuen Bildträgern steht mit der Suche nach persönlicher Motivation und Bildidee gleichberechtigt nebeneinander. Wir arbeiten experimentell und konzeptionell. Der Raum 201 steht als Labor, in dem Zufall und Kalkül als Arbeitsmodus gelten, bereit.

An beispielhaften Werken z.B.: von Ad Reinhard, John Cage, Yves Klein, James Lee Byars (Skulptur), Anish Kapoor (Installation), Karin Sander (Skulptur/Konzept). Roni Horn, Tino Seghal, Hannah Villinger (Foto), Wim Delvoye (Objekt) bis Paul Chan werden wir klassische Bilder, sowie hybride Kunstformen kennenlernen. Ihre Pausen, Bilder, Objekte, skulpturale Setzungen, Installationen, Displays, bewegte und stille Formen, sowie das Ineinanderpurzeln verschiedener Umgangsweisen werden in diesem Seminar diskutiert und betreut. Ein „finales Ding“ wird erwartet. Kein Medium ist ausgeschlossen.

KURSNUMMER: 1415019

Raum, Plastik und Objekt

Prüfungsnummer: 2011

Raum, Plastik und Objekt (VT)

Prüfungsnummer: 2031

VORBESPRECHUNG

Di. 16.09. um 15:00 Uhr

ZEIT

Di. 9:30 – 13:00 Uhr

RAUM

201

SPRECHSTUNDE

Di. 15:00 Uhr, Raum 217

Wasser zu Wein

PROF. SUSE WIEGAND UND PROF. MARTIN DEPPNER

Wir sind geprägt von einer Faszination für das Wandelbare. Bewegung, wechselnde Aggregatzustände, synthetische Metamorphosen und organische Zersetzungsprozesse beschäftigen Künstler heute und Alchemisten seit dem frühen Mittelalter bis heute. In diesem Seminar lassen wir uns verführen von einer sinnlichen Materialsprache und erkunden ihre Wandelbarkeit in praktischen Übungen. Wir experimentieren mit flüssig/ festen Zuständen und loten dabei die Grenzen zwischen Anziehend und Abstoßend aus. Ein Transfer des Materials in fremde Kontexte und andere Medien wird angestoßen. Die Arbeit ist praktisch/ experimentell angelegt. Der Raum 201 steht als Labor in dem Zufall und Kalkül als Arbeitsmodus gelten, bereit. Am Beispiel einflussreicher Werke von Künstler/innen und Künstlergruppen lernen wir den spontanen und kalkulierten Umgang mit Materialien kennen unter anderen: Robert Rauschenberg

(Interaktivität), Yves Klein (Happening), Joseph Beuys (Happening), Anish Kapoor, Nikolaus Lang

(Spurensicherung) Fschli und Weiss, David Clearbout (Bewegtbild), Pierre Huyghe, sowie Steiner /Lenzlinger

Das Ergebnis des Seminars kann eine Aktualisierung eines Prozesses, ein Objekt sowie eine Werkgruppe, eine Fotoserie, oder ein Film sein. Kein Medium ist ausgeschlossen.

Die Präsentation an einem spezifischen Ort spielt eine zentrale Rolle.

KURSNUMMER: 1415020

*Raum, Plastik und Objekt (VT)
Prüfungsnummer: 2031*

21

VORBESPRECHUNG

Mi. 17.09.2014, um 10:00 Uhr

ZEIT

Mi. 9:30 – 12:30 Uhr

RAUM

201

SPRECHSTUNDE

Di. 15:00 Uhr, Raum 217

Modezeichnen

PROF. WILLEMINA HOENDERKEN

Figürliche Zeichnungen, Stylingzeichnungen, kommerzielle Zeichnungen und Illustrationen werden mit unterschiedlichen Materialien geübt, um so einer eigenen Handschrift zu entwickeln. Wichtig dabei ist es, in der Lage zu sein verschiedener Stilrichtungen zu beherrschen und diese adäquat ein zu setzen.

KURSNUMMER: 1415025

*Projekt Modegrafik
Prüfungsnummer: 2008*

22

VORBESPRECHUNG

Mo. 15.09.14 13:00 Uhr

ZEIT

Mi. 9:00 – 14:00 Uhr

RAUM

172 / 173

SPRECHSTUNDE

nach Vereinbarung

Mode und Gegenwartskünste

PROF. WILLEMINA HOENDERKEN

Kunst und Mode haben in ihrer Geschichte zahlreiche unterschiedliche Körperrepräsentationen ins Bild gesetzt. Die Inszenierung des Androgynen gehört dazu, der Einsatz computeranimierter Morphologien, die Einbeziehung von Sub- und Fetischkultur sowie die Vermischung der Ethologien und Stile zu einer Simultaneität des Gegensätzlichen in Kleidungsnetzwerken von Punk bis Techno. Im Crossing der Materialien, Medien und Gattungen erfährt Mode als Mittlerin zwischen Körper und Hülle die Chance, sich ihrer ihr oftmals angelasteten Flüchtigkeit und Wandlungsbereitschaft als der Gegenwart und den Gegenwartskünsten angemessene mediale und zeichenhafte Dimensionen bewusst zu werden. Es gilt darüber hinaus Mode und Kunst verbindende Trends u.a. aus soziokulturellen Strömungen sowie aus ethnischen, geschlechtsspezifischen und subkulturellen Artikulationen zu erfassen.

Im Verlauf des Seminars sollen die wesentlichen Etappen der Kunst-Moderne in den Bereichen Malerei, Skulptur, Installation, Land-art, Konzept- und Materialkunst, Fotografie und Video in Einzelwerkanalysen und in Übersichtsdarstellungen in Bezug zur Mode anschaulich gemacht werden. Es geht darum, unterschiedliche Sehweisen zu erproben und die den jeweiligen Kunstwerken entsprechenden Umgangsmöglichkeiten als Anregungspotentiale für eigene Entwürfe zu verstehen - sei es in Bezug zur bereits klassisch gewordenen Kunst-Moderne, sei es gegenüber der derzeitigen Entwicklung.

KURSNUMMER: 1415026

*Projekt Modedesign
Prüfungsnummer: 2009*

23

VORBESPRECHUNG

Mo. 15.09.14 um 14:00 Uhr

ZEIT

Di. 9:00 -14:00 Uhr

RAUM

172

SPRECHSTUNDE

nach Vereinbarung

Hunde – Katzen – Ponyhof

PROF. AXEL GRÜNEWALD

Der Mensch und sein Verhältnis zum Tier.

Die fotografische Annäherung an das Tier, zumal wenn es sich um das Haustier als Gefährten des Menschen handelt, verbinden wir oft zunächst mit Bilderzeugnissen des engagierten Amateurs. Dabei wird kaum ein Sujet in der Fotografie so häufig aufgegriffen wie das Tier. Nicht nur Hund und Katze, sondern das Tier überhaupt sind Bestandteil menschlicher Kultur. Jedoch ist unser Verhältnis zum Tier nicht eindeutig festgelegt, sondern wir haben es mit einem weiten Verhaltensspektrum zu tun, an dessen einem Ende das Tier als Ware, als Sache und am anderen Ende als Vergöttlichung steht. Wir begegnen dem Tier in der Freizeit, der Forschung, in der Unterhaltungsindustrie oder auch auf dem Schlachthof. Auf Grundlage der Auseinandersetzung mit historischen und aktuellen bildnerischen Positionen zum Thema, sollen im Seminar eigene Konzepte entwickelt und realisiert werden. Lösungsansätze, Arbeitsweise und Präsentationsformen werden im offenen Diskurs zur Diskussion gestellt.

KURSNUMMER: 1415028

*Projekt Fotografie und Bildfindung
Prüfungsnummer: 2002*

*Masterprojektentwicklung 1–3
Prüfungsnummern: 1001, 1002, 1003*

24

VORBESPRECHUNG

Di. 16.09.2014 um 10:00 Uhr, Raum 310

ZEIT

Di. 10:00 – 14:00 Uhr

RAUM

310

SPRECHSTUNDE

Mo. 15:00 – 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

How I Look At IT

PROF. AXEL GRÜNEWALD

Betreuung freier fotografischer Projekte

Frei entwickelte fotografische Konzepte werden zur Diskussion gestellt. Mit Blick auf benachbarte fotografische/künstlerische Positionen wird der eigene Standpunkt überprüft und gemeinsam nach individuellen Bild- und Präsentationslösungen gesucht.

Teilnahmevoraussetzung ist die Vorlage einer Projektbeschreibung.

KURSNUMMER: 1415029

*Projekt Fotografie und Bildfindung
Prüfungsnummer: 2002*

*Vertiefung Fotografie und Bildfindung
Prüfungsnummer: 2022*

25

VORBESPRECHUNG

Mi. 17.09.2014 um 12:00 Uhr, Raum 310

ZEIT

Mi. 10:00 – 13:00 Uhr

RAUM

310

SPRECHSTUNDE

Mo. 15:00 – 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Rauminszenierung Video

PROF. ANJA WIESE

Erkundungen zu den Bedingungen

In dieser 14-tägigen Veranstaltung können freie künstlerische Projekte realisiert werden, welche sich mit den Bedingungen des Lebens in unserer und in anderen Gesellschaftsformen beschäftigen. Die Bedingungen des Lebens umfassen Gesundheit und Krankheit, zweckgebundene und freie Verrichtungen, planvolle und ziellose Bewegungen in Raum und Zeit, Wege, Strukturen ... Bringen Sie Ihre eigenen Inspirationen ein und bereichern Sie die Gruppe durch ihre Statements und Fragen. Das Seminar versteht sich als Forum gegenseitiger Anregung. Wir werden Exkursionen durchführen u.a. zu „Einstellung zur Arbeit“ von Antje Ehmann/ Harun Farocki im Museum Folkwang Essen im Rahmen der Ruhrtriennale.

Dienstag 11-13 Uhr, 14-16 Uhr Einzelgespräche
Raum 118

KURSNUMMER: 1415030

*Projekt Rauminszenierung und Video
Prüfungsnummer: 2012*

26

VORBESPRECHUNG

23.09.2014 um 10:30 Uhr

ZEIT

Di. 11:00 – 13:00 Uhr

RAUM

118

SPRECHSTUNDE

Teil der Veranstaltung sind Einzelgespräche n.V. von 14:00 –16:00 Uhr

Forever Modern Archetypes / Prototypes

MEIKEN RAU

„Without reference to the past, it is impossible to live in the present and imagine the future.“ (Johan Pas)

In diesem Kurs wollen wir gestalterische Möglichkeiten in der Modellgestaltung erforschen, die uns bei der Entwicklung neuer Ideen unterstützen können.

Wir beziehen uns dabei auf gegebene gestalterische Bekleidungs-elemente – hier bezeichnet als Archetypen - die in der Mode immer wieder auftauchen und somit zu Prototypen werden. Was sind hier die gestalterischen Vorgehensweisen, die einen Archetyp der Mode zu einem modernen Prototyp machen?

Über die Arbeit an der Drapierbüste wollen wir verschiedene Möglichkeiten erforschen; interessant sind dabei für uns insbesondere die gestalterischen Aspekte der Dekonstruktion und der Verfremdung.

Die Dekonstruktion wollen wir nutzen, um ein gegebenes Kleidungsstück –den Archetyp– in die verschiedenen Elemente zu zergliedern, die seine Gestaltung ausmachen.

Dieses Auseinandernehmen ermöglicht uns eine kritische Reflektion über die vielschichtige Gestalt des Archetyps und ein Verstehen für seinen Bedeutungskontext.

Die Vorgehensweise der Verfremdung baut auf diesen Prozess auf und funktioniert für uns als gestalterisches Werkzeug. Wir wollen ihr Verfahren erforschen und einsetzen als Methode, um die Elemente des Archetyps dahingehend zu verfremden, dass er als Gestalt in einem neuen Bedeutungskontext steht. In diesem Sinne wird er „neu“ im Verständnis von „neu interpretierbar im Auge des Betrachters“; aus dem Archetyp wird ein Prototyp.

Die Prozesse der Dekonstruktion und der Verfremdung bilden den thematischen Hintergrund, vor dem wir praktisch an der Puppe arbeiten werden. Mit Hilfe verschiedener Übungen sollen individuelle Anwendungsweisen dieser Prozesse entwickelt und dann auf ein eigenes Entwurfsthema angewendet werden.

KURSNUMMER: 1415032

*Projekt Modellgestaltung
Prüfungsnummer: 2010*

27

VORBESPRECHUNG

Dienstag 16.9.2014, 17:00 Uhr, Raum 147

ZEIT

Dienstag 9:00 – 13.00 Uhr

RAUM

147

SPRECHSTUNDE

Montag, 17:00 Uhr, Raum 246

Kurz und gut

PROF. EMANUEL RAAB

In diesem Seminar werden kurze, experimentelle Formen der Medien Video und Film untersucht, eigene Projektideen entwickelt und umgesetzt. Der Schwerpunkt liegt auf dem Zusammenspiel von Ton und Bild. Daneben sollen die Möglichkeiten eines gestalterisch wie künstlerisch sinnvollen Umgangs mit den digitalen Produktionsmöglichkeiten erlernt werden, um im Rahmen des Seminars filmsprachliche Kompetenz einzuüben.

Im Team soll ein filmisches Projekt entwickelt und umgesetzt werden.

KURSNUMMER: 1415034

Fotografie und Bildmedien (VT)
Prüfungsnummer: 2023

Masterprojektentwicklung 1-3
Prüfungsnummern: 1001, 1002, 1003

VORBESPRECHUNG

Mi. 17.09.2014, 11:30 Uhr, Raum 305

ZEIT

Mi. 9:30 – 13:00 Uhr, 14-tägig

RAUM

Videostudio

SPRECHSTUNDE

im Anschluss an die Veranstaltung
oder nach Vereinbarung

Freies

PROF. EMANUEL RAAB

In dieser Veranstaltung können freie Projekte außerhalb eines üblichen Kursangebotes zur Diskussion gestellt, Konzepte entwickelt und visuell umgesetzt werden.

Studierende aller Studienrichtungen, die sich mit den Medien Fotografie, Film und Video beschäftigen, sind willkommen.

KURSNUMMER: 1415035

Fotografie und Bildmedien (VT)
Prüfungsnummer: 2023

Masterprojektentwicklung 1-3
Prüfungsnummern: 1001, 1002, 1003

VORBESPRECHUNG

Mi. 17.09.2014, 10:30 Uhr, Raum 305

ZEIT

Mi. 9:30 – 13:00 Uhr, 14-tägig

RAUM

305

SPRECHSTUNDE

im Anschluss an die Veranstaltung
oder nach Vereinbarung

Besser machen!

PROF. ROBERT PAULMANN

Corporate Design bezeichnet die visuelle Identität eines Unternehmens oder einer Organisation. Um wirksam zu werden, muss sie sich in allen Bereichen und Facetten widerspiegeln. Das Ergebnis ist im Idealfall eine Visualität, die sich mit der inhaltlichen Zielsetzung des Unternehmens deckt. Diese Aufgabe ist nicht leicht – aber äußerst vielfältig und herausfordernd und setzt eine starke inhaltliche Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Auftraggeber voraus. Also: erst viel denken – und dann gestalten. Diesen Prozess werden wir anhand von Case Studies untersuchen sowie anschließend in einem praktischen Teil nachvollziehen und dokumentieren. Parallel dazu werden Referate zu festgelegten Themenkomplexen von den Teilnehmern gehalten.

Der praktische Teil:

Beim Thema »Corporate Design« denken die meisten an tolle visuelle Auftritte für mindestens ebenso tolle Auftraggeber: Nike, Lufthansa, BMW u.ä. Dummerweise gibt es nur wenige solcher Unternehmen. Das Gros der Auftraggeber erscheint dagegen eher langweilig und wenig attraktiv.

Wir machen aus der Not eine Tugend und stürzen uns offenen Auges genau auf diese vermeintlichen »Sch...-Jobs«: Wir werden beweisen, dass auch für diese Branchen und Unternehmen hervorragende visuelle Auftritte entwickelt werden können.

Ziel ist es, einen visuellen Auftritt zu gestalten, der an die Grenzen geht, neu ist und doch von der Zielgruppe verstanden und angenommen wird.

Vertiefende Vorbesprechung: Di. 30.09 um 10:00 Uhr, R 143

KURSNUMMER: 1415036

*Kommunikationsdesign 2
Prüfungsnummer: 2006*

30

VORBESPRECHUNG

zentrale Vorbesprechung der Fachrichtung
Grafik- und Kommunikationsdesign
16.09.2014 im Audimax

ZEIT

Di. 9:30 – 13:00 Uhr

RAUM

143

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Entscheidungen.

PROF. ROBERT PAULMANN

Als Gestalter muss man permanent Entscheidungen fällen, wichtige und weniger wichtige. Das beginnt mit der Annahme eines Auftrages, geht weiter mit organisatorischen Aspekten und konzeptionellen und gestalterischen Weichenstellungen.

Sie alle haben große Auswirkungen auf unsere Arbeitsweise, unsere Beziehung zum Auftraggeber sowie dem Ergebnis unserer Arbeit. Im Gegensatz zu vielen anderen Berufen, bei denen bestimmte Problemstellungen nur einen Lösungsweg erlauben, bieten sich uns meist eine Vielzahl an Optionen. Die berühmte »Qual der Wahl« ...

Wie kann oder muss ich als Gestalter mit solchen Situationen umgehen? Ratgeber gibt es viele – aber vielleicht ist ein Blick über den Tellerrand mal ganz aufschlussreich: Wie gehen eigentlich andere kreative Berufe mit dieser Problematik um? Geht es ihnen genauso? Haben sie bestimmte Techniken? Im Rahmen des Seminars werden wir

versuchen, genau das herauszufinden, um gegebenenfalls wertvolle Rückschlüsse für unsere eigene Arbeit zu erhalten. Dazu werden wir Gesprächspartner aus Malerei, Musik, Literatur, Architektur, Film etc. suchen und (hoffentlich) aufschlussreiche Gespräche mit ihnen führen.

Das Ergebnis wird ein Medium sein, in dem wir die interessantesten Gespräche dokumentieren. Dies kann ein Film, ein Podcast, ein Bildband, ein Magazin, eine Ausstellung etc. sein. Entscheiden Sie – es liegt bei Ihnen!

Vertiefende Vorbesprechung am Di, 30.09 um 11:30 Uhr in R 143

VORBESPRECHUNG

zentrale Vorbesprechung der Fachrichtung
Grafik- und Kommunikationsdesign
16.09.2014 im Audimax

ZEIT

Mo. 9:00 – 13:00 Uhr

RAUM

116

KURSNUMMER: 1415037

*Kommunikationsdesign
Prüfungsnummer: 2011*

*Vertiefung Kommunikationsdesign 2
Prüfungsnummer: 2033*

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung.

Digital Orientation

HEIKE NEHL

In diesem Kurs werden wir uns mit digitalen Orientierungsangeboten beschäftigen. Dabei geht es um die Konzeption, den Entwurf und die Programmierung eines „Guides“ zum Beispiel in Form einer mobilen Webapplikation. Dazu sollte zuerst eine Recherche von vorhandenen Angeboten erstellt werden, die analysiert und verglichen werden. Dieser „Guide“ könnte den Benutzer in der Wegführung unterstützen, ihn über den Ort an dem er sich befindet informieren oder ein Unterhaltungs- bzw. kommerzielles Angebot darstellen. Er kann auch als Ergänzung eines analogen Orientierungssystem verstanden werden. Es geht darum, dem Benutzer standortbezogene Daten zu vermitteln – sinnvoll, interessant und userspezifisch. Benutzer sollen mit dem Ort „interagieren“.

Wünschenswert ist die Zusammenarbeit von Designern und Entwicklern um die unterschiedlichen Herangehensweisen kennenzulernen und gemeinsam gestalterische und technische Aspekte zu erörtern. Eine agile Arbeitsweise soll erprobt werden:

gemeinsam Ideen entwickeln, präsentieren, praktisch umsetzen und während des Prozesse offen dafür sein, dass Neues entsteht.

Es sollen eigenständige Konzepte entwickelt werden, als Prototypen, Dummies oder dargestellt an Hand von Screens, für reale oder fiktive Orte.

(nach Absprache auch Blockseminar Do/Fr)

KURSNUMMER: 1415038

*Projekt Interaction Design
Prüfungsnummer: 2014*

*Interaction Design (VT)
Prüfungsnummer: 2034*

VORBESPRECHUNG

Di. 16.09.2014, 11:00 Uhr,
(Raum wird noch bekanntgegeben)

ZEIT

1. – 4. Woche (wöchentlich)
Fr. 11:00 – 16:00 Uhr
ab 5. Woche (zweiwöchentlich)
Fr. 9:30 – 19:00 Uhr

RAUM

118

SPRECHSTUNDE

im Anschluss an die Veranstaltung

Skandal? Normal!

PROF. KARL MÜLLER UND JAN SCHMODDE

Ein Skandal ist, laut Wikipedia, ein „Aufsehen oder Ärger erregendes Ereignis“, und solche Ereignisse gab es zwar schon immer, aber eben stets als Abweichung von der Norm, als vereinzelte Phänomene.

Heute aber, dank der großen Empörungsmaschine Internet, ist der Skandal zur Normalität geworden. Facebook & Co. heißen die Turbomotoren, die Skandale erzeugen, verbreiten und beschleunigen. Der Skandal des 21. Jahrhunderts hat einen neuen Namen (Shitstorm) und sogar ein eigenes Zeichen bekommen: # (wie in #gauchogate). Der „Aufreger“ ist zum scheinbar unverzichtbaren Bestandteil des täglichen Medienkonsums geworden.

Skandale sind die Feuerwerksraketen der Kommunikation: bunt, schrill, schnell ganz oben und ebenso schnell wieder verglüht. Das macht sie spannend, aber manchmal unkontrollierbar. Wenn auch nicht unabsichtlich: Visuelle Kommunikation

und Kunst haben die Grenzüberschreitung, das Skandalöse, oftmals bewusst als Aufmerksamkeitsstrategie eingesetzt.

Dieses Seminar widmet sich der Frage, wie Skandale „funktionieren“. Was macht ein Thema eigentlich skandalös? Welche Mittel, welche Medien lösen einen Skandal aus? Diesen Fragen wollen wir uns aber nicht theoretisch, sondern ganz praktisch nähern: indem wir selbst, mittels Inszenierung und Überhöhung, Skandale erzeugen (oder entlarven) und gestalten.

Das Seminar richtet sich an Studierende aller Studienrichtungen, die ihre Kenntnisse im Bereich „Konzeption und Praxis“ vertiefen möchten. Durch das Studium medialer Bildsprachen und deren Wirkungsweise wird es über konzeptionelle Grundideen zu praktischen, reflektierten Umsetzungen führen. Ziel der Veranstaltung ist zu vermitteln, wie man ein Thema durchdringt, inhaltlich verdichtet und wirksam kommuniziert.

Vertiefende Vorbesprechung: Di. 30.09 um 13:00 Uhr in R 302

KURSNUMMER: 1415039

*Projekt Mediengestaltung
Prüfungsnummer: 2007*

*Mediengestaltung (VT)
Prüfungsnummer: 2027*

VORBESPRECHUNG

Di. 30.9.2014, 13:00 Uhr, Raum 302

ZEIT

Di. 13:00 – 17:00 Uhr

RAUM

302

SPRECHSTUNDE

im Anschluss an die Veranstaltung

Experimental Game Lab

THOMAS MEYER

Der Entwurf eines Spiels ist der Entwurf einer utopischen Welt, die nach unseren Regeln funktioniert. Wir können diese Welt für andere erfahrbar und spielbar machen, dann wird sie lebendig und wir können beobachten wie sie sich verändert. Spiele sind auch Kommunikationen. Spiele zu entwerfen und Spielregeln zu erfinden bedeutet kommunizieren zu lernen. Der Kurs ist ein Labor für Experimente mit Regeln, Spielern und Kommunikationen. Es werden analoge und digitale Spiele thematisiert; bestehende Spielsysteme werden genutzt, um daraus neue Spiele zu generieren; bestehende Spielregeln werden neu interpretiert um neue Spielerfahrungen zu ermöglichen. Ein wichtiger Bestandteil eines jeden Seminartages wird es sein, spielbare Testversionen zu entwickeln und zu spielen. Der Kurs ist ein Blockseminar. Die Ergebnisse werden, in mehreren ganztägigen Workshops, in Gruppen erarbeitet. Diese Workshops sind ein- oder zweitägig und finden Donnerstags und/oder Freitags statt.

VORBESPRECHUNG

zentrale Vorbesprechung der Fachrichtung
Grafik- und Kommunikationsdesign
16.09.2014 im Audimax

ZEIT

Blockseminar: Do. / Fr.
10:00 – 17:30 Uhr

RAUM

Wird bekannt
gegeben

SPRECHSTUNDE

nach Absprache

KURSNUMMER: 1415041

Gestaltungslehre Medien
Prüfungsnummer: 1101

Projekt Interaction Design
Prüfungsnummer: 2014

Vertiefung Interaction Design
Prüfungsnummer: 2034

Pappkameraden, Messegötzen und stumme Diener

PROF. NILS HOFF

Als Präsentationsobjekte für die nächste Leipziger Buchmesse möchte ich mit Ihnen 8-12 lebens- bis überlebensgroße (Totem-)figuren entwickeln, zeichnen, stecken, falten, ausklappen, grafisch bearbeiten und montieren, die Bücher halten oder in sich tragen können. Über die hinaus sollen die standhaften Götzen anschließend auch in Bielefeld ausgestellt werden; z.B. in (Buch)läden, Bibliotheken Foyers.

KURSNUMMER: 1415042

*Projekt Zeichnung und Illustration
Prüfungsnummer: 2016*

35

VORBESPRECHUNG

zentrale Vorbesprechung der Fachrichtung
Grafik- und Kommunikationsdesign
16.09.2014 im Audimax

ZEIT

Di. 9:00 – 13:00 Uhr

RAUM

119 (Zeichensaal)

SPRECHSTUNDE

Mo. und Mi. nach Vereinbarung

BA und MA Kolloquium Zeichnung/Illustration

PROF. NILS HOFF

Im Wechsel finden BA- und MA-Kolloquientermine sowie Einzelbesprechungen statt, in denen der Stand der Abschlussarbeiten vorgestellt und diskutiert wird. Die zeitliche taktung der termine wird noch bekannt gegeben.

KURSNUMMER: 1415043

36

Kolloquium

*Masterprojektentwicklung 1-3
Prüfungsnummern: 1001, 1002, 1003*

VORBESPRECHUNG

zentrale Vorbesprechung der Fachrichtung
Grafik- und Kommunikationsdesign
16.09.2014 im Audimax

ZEIT

Mi. 9:00 – 12:00 Uhr

RAUM

119 (Zeichensaal)

SPRECHSTUNDE

Mo. und Mi. nach Vereinbarung

Erzählen in Bildern / sequentielle Illustration

PROF. NILS HOFF

KURSNUMMER: 1415044

37

*Projekt Zeichnung und Illustration
Prüfungsnummer: 2016*

Wie setzt man zeichnerisch etwas in Szene bzw. in Bewegung?

Wie kommt man von einem Bild zum Nächsten?

Wo fängt eine Erzählung an und wohin führt sie?

Damit Sie Ihre zeichnerischen Fähigkeiten weiter entwickeln können, zeichnen Sie im Seminar und zuhause. Zu Anfang jeder Veranstaltung gibt es Zeichnervorstellungen, Bildbesprechungen, technische Anleitungen und Anderes.

VORBESPRECHUNG

zentrale Vorbesprechung der Fachrichtung
Grafik- und Kommunikationsdesign
16.09.2014 im Audimax

ZEIT

Di. 14:00 – 18:00 Uhr

RAUM

119 (Zeichensaal)

SPRECHSTUNDE

Mo. und Mi. nach Vereinbarung

Writing Pictures – Schrift|Bilder

PROF. UWE GÖBEL

Das ein Bild mehr als 1000 Worte sagen kann macht auch umgekehrt Sinn denn ein Wort kann auch mehr als 1000 Bilder sagen. Wenn man sich im künstlerisch/gestalterischem Prozess beider Elemente also Wort und Bild mit gleicher Intensität bedient, lässt sich eine raffinierte und kommunikative Aussage visualisieren. Je nachdem welches Medium man für seine Arbeit nutzt kann sich diese Aussage zu einer dichten Botschaft verstärken.- Erweitern Sie Ihre Arbeit um Animation und Sound (Trailer, VideoClip...) verdichten sich Information, Aussage und Botschaft zu einer Geschichte die berührt.

Sie haben eine Geschichte erzählt („Storytelling“), oder anders gesagt, Sie haben eine komplexe, konzeptionelle Gestaltung realisiert, mit den aktuell üblichen Anforderungen im Bereich der Visuellen Kommunikation.

Die Veranstaltung umfasst Ideenfindung, Bild-und Texterfindung in Kombination umgesetzt und realisiert als Konzept und Entwurf unter Berücksichtigung von Bewegtbildumsetzungen. Das Thema „Writing pictures“ bevorzugt u.a. Visualisierungen

im und für den öffentlichen Raum. Unter der Prämisse das „der Gegenstand den Sinn in Bewegung setzt“ werden Sie mit konkreten Aufgaben konfrontiert. Außerdem können auch eigene, individuelle Gestaltungsaufgaben wie z.B. erste Ideen zu BA- oder MA Arbeiten in das Seminar einfließen.

Denken, Analysieren, Recherchieren und Konzipieren sind die Grundlagen für Idee und Konzeption. Inhalt und Form sind von gleicher Wichtigkeit. Texten und schreiben, Illustrieren und bebildern, sprechen und referieren also Entwurf, Layout und Präsentation sind Grundvoraussetzungen. Solide Kenntnisse über die Vielfalt und die mögliche Nutzung der Medien sind unverzichtbar.

Vertiefende Vorbesprechung am Di. 30.09 um 9:30 Uhr, R 116

VORBESPRECHUNG

zentrale Vorbesprechung der Fachrichtung
Grafik- und Kommunikationsdesign
16.09.2014 im Audimax

ZEIT

Di. 9:00 – 13:00 Uhr

RAUM

116

KURSNUMMER: 1415045

*Projekt Visuelle Kommunikation/
Grafikdesign, Prüfungsnummer: 2015*

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung und nach Vereinbarung

Das Portrait des Menschen

SIBYLLE FENDT

Jeder Teilnehmer soll sich ein im Ansatz dokumentarisches Thema suchen, in dem der Mensch im Mittelpunkt steht. Es ist mir wichtig, dass der Autor seine geplante Arbeit mit einer gewissen Leidenschaft verfolgt, d.h. ein Projekt findet, das in welcher Weise auch immer, etwas mit ihm/ihr zu tun hat. Ziel ist es, eine dem Thema und dem Autor angepasste individuelle Bildsprache zu entwickeln, in der die Grenzen der Dokumentarfotografie überschritten werden dürfen.

Wir werden uns mit Arbeiten anderer Fotografen auseinandersetzen, die ähnliche Themen bearbeiten, und Werke kennenlernen, in denen das Dokumentarische fließend übergeht in inszenierte Ansätze.

Im November ist eine Exkursion nach Berlin geplant, in der wir u.a. die Agentur Ostkreuz besuchen, einen Austausch mit Studenten der Ostkreuzschule haben und den ein oder anderen Film auf der Berlinale anschauen.

KURSNUMMER: 1415047

*Projekt Dokumentarfotografie
Prüfungsnummer: 2001*

*Vertiefung Dokumentarfotografie
Prüfungsnummer: 2021*

VORBESPRECHUNG

Mo. 22.09.14 um 11:15 Uhr, Raum 303

ZEIT

Mo 11:15 – 16:30 Uhr (14 tägig)

RAUM

303

SPRECHSTUNDE

im Anschluss an die Veranstaltung

Stilmode

PROF. KAI DÜNHÖLTER

Im Seminar werden grundlegende Verfahren zur Entwicklung und zum Aufbau von moderelevanten Kollektionen thematisiert und angewendet. Ausgewählte Kunst- und Stilrichtungen der Moderne und Postmoderne des 20. Jahrhunderts werden als Inspiration für den Entwurf einer Designerkollektion herangezogen. Dabei sollen die unterschiedlichen Prozesse der Fertigung von Bekleidung erforscht und ausgehend von den Konzepten der jeweiligen Kunst- und Stilrichtungen neu interpretiert werden. Das Verhältnis zwischen Körper und Raum, der Weg von der 2. (Schnitt) in die 3. (Modell) Dimension und der Umgang mit Material und Verarbeitung wird die Grundlage für den Entwurf von Bekleidung bilden. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Präsentation der Entwürfe und Konzepte in einem Kollektionsbuch.

KURSNUMMER: 1415049

*Vertiefung Kollektionsgestaltung
Prüfungsnummer: 2024*

40

VORBESPRECHUNG

Mi 17.09.2014 um 10:00 Uhr

ZEIT

Mi. 13:30 – 17:00 Uhr

RAUM

238

SPRECHSTUNDE

Di. um 13:00 Uhr

Modedefotografie

PROF. KAI DÜNHÖLTER UND PROF. EMANUEL RAAB

Im Seminar finden sich Studierende der Mode und der Fotografie in Arbeitsgemeinschaften zusammen. Gemeinsam werden Konzepte für Modestrecken entwickelt und umgesetzt. Mit Blick auf die 2. Auflage des Modemagazins ‚Freimodekultur‘ zum Thema ‚Gender‘ sollen entweder die Kollektionen der Mode-Studierenden aus den vorherigen Semestern bearbeitet oder neue, moderelevante Ansätze verfolgt werden.

KURSNUMMER: 1415050

*Projekt Modedefotografie und Styling
Prüfungsnummer: 2037*

41

VORBESPRECHUNG

Di. 16.09.2014 um 14:00 Uhr

ZEIT

Di. 14:00 – 17:00 Uhr

RAUM

305

SPRECHSTUNDE

im Anschluss an die Veranstaltung

Personal Project

PROF. ROMAN BEZJAK

Im Seminar können eigene Projekte oder Arbeiten, die in früheren Veranstaltungen nicht abgeschlossen wurden, eingebracht werden. Im Plenum werden Konzept, Methodik, Präsentation und Referenzen zu bestehenden Arbeiten diskutiert und analysiert.

Im MA ist das Seminar für das Modul „Integrales Projekt“ in Kombination mit einem Theorie- oder anderen Gestaltungsfach geeignet.

KURSNUMMER: 1415052

*Dokumentarfotografie
Prüfungsnummer: 2001*

*Dokumentarfotografie (VT)
Prüfungsnummer: 2021*

*Integrales Projekt 1 –3
Prüfungsnummer: 3001, 3002, 3003*

VORBESPRECHUNG

Mo. 22.09.2014 um 10:00 Uhr, Raum 303

ZEIT

Mo. 13:30 – 17:00 Uhr

RAUM

303

SPRECHSTUNDE

Mi. 10:00 – 12:00 Uhr
im Dekanat

Schreibkolloquium

BA- und MA-Abschlussarbeiten

PROF. DR. KIRSTEN WAGNER

Im Kolloquium sollen laufende oder für das Sommersemester geplante Bachelor- oder Masterarbeiten vorgestellt und diskutiert werden. Dabei steht der schriftlich-theoretische Teil der Arbeit im Vordergrund. Ziel ist es, offene Fragen hinsichtlich der Themenstellung und Gliederung der Arbeit zu klären sowie konkrete Schreibprobleme zu beheben. Darüber hinaus sollen für die eigene Arbeit relevante theoretische Positionen und Texte mitgebracht und im Zusammenhang mit dem Bachelor- oder Masterprojekt präsentiert werden, so dass gleichzeitig ein Überblick über aktuelle gestalterische und wissenschaftliche Diskurse vermittelt wird. Je nach Teilnehmerzahl wird das Kolloquium in eine BA-Arbeits- und eine MA-Arbeitsgruppe aufgeteilt.

KURSNUMMER: 1415053

Wissenschaftspraxis
Prüfungsnummer: 4004

44

VORBESPRECHUNG

Do. 02.10.2014, um 9:00 Uhr, Raum 114

ZEIT

Do 9.00 – 11:00 Uhr

RAUM

114

SPRECHSTUNDE

Mi. 16:00 – 18:00 Uhr
nur nach vorheriger Anmeldung unter
kirsten.wagner@fh-bielefeld.de

Strukturen des Tektonischen – Strukturen des Lebendigen

PROF. DR. KIRSTEN WAGNER

Das 34. Bielefelder Fotosymposium über Strukturen in der Fotografie findet vom 26. bis zum 28.11.2014 in den Räumlichkeiten der Alten Stadtbibliothek, parallel zur dort gezeigten Ausstellung „Die Bielefelder Schule. Fotokunst im Kontext“, statt. In Vorbereitung auf das Symposium wollen wir uns in dem Seminar mit Strukturen des Lebendigen und Strukturen des Tektonischen auseinandersetzen, die im Mittelpunkt des Symposiums stehen werden. Was sind Strukturen des Tektonischen und des Lebendigen? Wie werden sie durch das fotografische Bild dargestellt und hervorgebracht? Wie haben sich die technischen Verfahren der Strukturabbildung und -generierung von den Anfängen der Fotografie bis in die Gegenwart hinein verändert? Existiert angesichts neuer bildgebender Verfahren, für die bspw. evolutionäre Algorithmen herangezogen werden, überhaupt noch die klassische Trennung zwischen dem Lebendigen/Organischen und dem Tektonischen/Kristallinen? Diesen Fragen soll zum einen an Bildbeispielen aus der analogen und digitalen Fotografie nachgegangen werden. Zum anderen werden wir die Begriffe der

Struktur, des Tektonischen und des Lebendigen beleuchten und Texte der zum Symposium eingeladenen BildwissenschaftlerInnen, KunsthistorikerInnen und ArchitekturtheoretikerInnen lesen. Das Seminar findet in fünf Blöcken statt.

Termine: 02.10.2014 (Vorbereitung), 16.10., 30.10., 06.11., 11.12.2014, jeweils 12:00 bis 16:00 Uhr (Seminarblöcke), 26.-28.11.2014 (34. Bielefelder Fotosymposium)

Voraussetzung: Teilnahme am 34. Bielefelder Fotosymposium

VORBESPRECHUNG

Do. 02.10.2014, um 12:00 Uhr, Raum 114

ZEIT

Termine s. Inhalt
der Veranstaltung

RAUM

114

KURSNUMMER: 1415054

*Visuelle Kultur und Kunstwissenschaft
Prüfungsnummer: 2304*

*Kulturtheorie
Prüfungsnummer: 2005*

*Kulturtheorie (VT)
Prüfungsnummer: 2006*

*Bildwissenschaft
Prüfungsnummer: 2001*

*Bildwissenschaft (VT)
Prüfungsnummer: 2002*

*Integrales Projekt 1-3
Prüfungsnummer: 3001, 3002, 3003*

SPRECHSTUNDE

Mi. 16:00 – 18:00 Uhr
nur nach vorheriger Anmeldung unter
kirsten.wagner@fh-bielefeld.de

Bilder des Wohnens

PROF. DR. KIRSTEN WAGNER

Die Veranstaltung zu Bildern des Wohnens ist über zwei Semester und als Vorlesung angelegt. Im Wintersemester wird sie von einer wissenschaftspraktischen, im Sommersemester von einer gestaltungspraktischen Übung begleitet.

Menschen wohnen auf vielfältige Weise: in Zelten, in engen und weiten, dunklen und hellen Räumen, in kleinen und großen Häusern, in Höhlen, in Bäumen, auf Schiffen, unter und über der Erde, sie wohnen in ihren Körpern und ihren Träumen, in den Dingen, mit denen sie sich umgeben, an Orten, die ihre Erinnerungen beherbergen. Nicht weniger zahlreich wie die Formen sind die Bilder des Wohnens. Mit Bildern sind sowohl die medialen Bilder gemeint, die die verschiedenen Wohnformen gleichermaßen dokumentieren und inszenieren, wie auch die kollektiven Vorstellungsbilder über das Wohnen.

Von diesen Bildern ausgehend gibt die Vorlesung einen Überblick über die Begriffe des Wohnens in Philosophie, Soziologie, Architekturtheorie und Kulturwissenschaft. Die wissenschaftspraktische Übung im Wintersemester besteht im Verfassen eines wissenschaftlichen Textes zum Thema.

Die Vorlesungsreihe beginnt am Mittwoch, 15.10.2014, 12:00 Uhr.

VORBESPRECHUNG

Mi. 01.10.2014, um 12:00 Uhr
Raum 114

ZEIT

Mi. 12:00 – 14:00 Uhr

RAUM

114

KURSNUMMER: 1415055

*Visuelle Kultur und Kunstwissenschaft
Prüfungsnummer: 2304*

*Kulturtheorie
Prüfungsnummer: 2005*

*Kulturtheorie (VT)
Prüfungsnummer: 2006*

*Bildwissenschaft
Prüfungsnummer: 2001*

*Bildwissenschaft (VT)
Prüfungsnummer: 2002*

*Integrales Projekt 1-3
Prüfungsnummer: 3001, 3002, 3003*

SPRECHSTUNDE

Mi. 16:00 – 18:00 Uhr
nur nach vorheriger Anmeldung unter
kirsten.wagner@fh-bielefeld.de

Erstellung des Modejournals. FreiModeKultur POPGENDER „I wish I knew what dress to wear“

KURSNUMMER: 1415056

47

DIANA GULLOTTO UND PROF. DR. MARTIN DEPPNER

Medientheorie

Prüfungsnummer: 2303

Das Modemagazin Freimodekultur, das neben der Dokumentation herausragender Entwürfe auch Texte zu Lifestyle und Modetrends, zu Kleidung, Verkleidung und Körperinszenierung enthält, wird in der neuen Ausgabe u.a. Arbeiten aus dem Projekt „Popgender“ dokumentieren. In diesem Semester wird es darum gehen, die in den vergangenen Semestern vorbereiteten Entwürfe, Fotografien und Texte für das Magazin zu vervollständigen.

Diesbezüglich ist es notwendig, eine Redaktion unter der Leitung von Kai Dönhöler und Diana Gullotto zu bilden, die die Inhalte und Kreativdirektion koordiniert. Die Betreuung der Fotostrecken erfolgt durch Prof. Emanuel Raab.

VORBESPRECHUNG

Mi. 01.10.2014, um 15:00 Uhr,
Raum 238

ZEIT

Mi. 14:00 – 18:00 Uhr
sowie weitere Termine der
Redaktion nach Absprache

RAUM

305

SPRECHSTUNDE

Do. 10:00 –12:00 Uhr

Mode und Gegenwartskünste

PROF. WILLEMINA HOENDERKEN UND PROF. DR. MARTIN DEPPNER

Die Lehrveranstaltung hat zwei aufeinander bezogene Teile. Im ersten Teil (14.00 -16.00 Uhr) werden wir uns Vergleichen zwischen aktuellen Modeentwürfen und Gegenwartskünsten widmen, im zweiten (16.00 -18.00 Uhr) erfolgt eine Vertiefung hinsichtlich der Besonderheiten der Gegenwartskünste in ihrer auch für die Mode wichtigen strukturellen Entwicklung. Es sind u.a. jene Gestaltungsstrategien zu befragen, die sich 1. dem Körper und seinen Verkleidungen in Kunst und Mode widmen und die 2. die Ästhetik der Materialien ins Feld führen, als Zeigfeld für das Überraschende z.B. Kunst und Mode haben in ihrer Geschichte zahlreiche unterschiedliche Körperrepräsentationen ins Bild gesetzt. Die Inszenierung des Androgynen gehört dazu, der Einsatz computeranimierter Morphologien, die Einbeziehung von Sub- und Fetischkultur sowie die Vermischung der Ethologien und Stile zu einer Simultaneität des Gegensätzlichen in Kleidungsnetzwerken von Punk bis Techno. Im Crossing der Materialien, Medien und Gattungen erfährt Mode als Mittlerin zwischen Körper und Hülle die Chance, sich ihrer ihr oftmals angelasteten Flüchtigkeit und Wandlungsbereitschaft als der Gegenwart und den Gegenwartskünsten angemessene mediale und zeichenhafte Dimensionen bewusst zu werden. Es gilt darüber hinaus Mode und Kunst verbindende Trends u.a. aus soziokulturellen Strömungen sowie aus ethnischen, geschlechtsspezifischen und subkulturellen Artikulationen zu erfassen. Im Verlauf des Seminars sollen die wesentlichen Etappen

der Kunst-Moderne in den Bereichen Malerei, Skulptur, Installation, Land-art, Konzept- und Materialkunst, Fotografie und Video in Einzelwerkanalysen und in Übersichtsdarstellungen in Bezug zur Mode anschaulich gemacht werden. Es geht darum, unterschiedliche Sehweisen zu erproben und die den jeweiligen Kunstwerken entsprechenden Umgangsmöglichkeiten als Anregungspotentiale für eigene Entwürfe zu verstehen - sei es in Bezug zur bereits klassisch gewordenen Kunst-Moderne, sei es gegenüber der derzeitigen Entwicklung.

Einführende Literatur:

- Kunstforum International, Bd. 141, Juli - September 1998, Die oberflächlichen Hüllen des Selbst. Mode als ästhetisch-medialer Komplex.
- Kunstforum International, Bd. 197, Juni - Juli 2009 DRESSED! Art en Vogue.
- Monika Wagner, Das Material der Kunst. Eine andere Geschichte der Moderne, München 2001.
- Cornelia Gockel Johannes Kirschenmann, Orientierung in der Gegenwartskunst, Velber 2010.
- Jörg Heiser, Plötzlich diese Übersicht. Was gute Gegenwartskunst ausmacht, Berlin 2007.

KURSNUMMER: 1415057

Integrales Projekt
Prüfungsnummer: 3001

Medientheorie
Prüfungsnummer: 2303

VORBESPRECHUNG

Di. 30.09.2014, um 14:00 Uhr,
Raum 172

ZEIT

Di. 14:00 – 16:00 Uhr
16:00 – 18.00 Uhr

RAUM

172 / Videostudio

SPRECHSTUNDE

Do. 10:00 –12:00 Uhr

Filmische Dekonstruktionen

PROF. DR. MARTIN DEPPNER

Filmreihe: Film Noir und die Schwärze der Gegenwart

In der Falle sitzen, der Angst ausgesetzt sein, in den Verfolgungswahn getrieben ..., das sind jene Kennzeichen des Film Noir, die sich mit heutigen Stimmungslagen durchaus in Beziehung setzen lassen. Schwache Helden in einer düsteren Umwelt, stets der Bedrohung ausgesetzt mit zwiespältigen Lösungsperspektiven, durchwandern jene Filme, die mit expressionistischer Geste begannen und sich in den Abgründen der Großstadt verlaufen. Die Melancholie, gepaart mit der Spurensuche des ebenso charismatischen wie aussichtslos agierenden Detektivs, die diesen auf die verführerische gleichwohl verhängnisvolle Frau, der femme fatale, treffen lässt, gibt der schwarzen Film-Ästhetik jene unsichere Perspektive, die glaubwürdiger als jedes Heilsversprechen und deshalb immer noch aktuell ist. In diesem Seminar werden wir Klassiker des Genres wie „Die Spur des Falken“ und „Frau ohne Gewissen“ mit neueren Beispielen wie „Sin City“, „Sieben“ und „Lost Highway“ in Beziehung setzen. Es gilt, trotz zeitlicher und thematischer Unterschiede, jene ästhetischen Stilmittel zu definieren, die diese Filme vergleichbar machen. Mit

Hilfe dekonstruierender Methoden in der Filmanalyse werden wir nach dem gültigen Band Ausschau halten, das die Faszination an der Schwärze in den Psychostrukturen des Menschen und deren Verfilmung begründet. Links zur Fotografie Noir, zum Schwarz in der Mode bis hin zur Inszenierung der Schwärze in den Farben eines Gregory Crewdson werden Teil unserer Spurensuche sein.

Eine Liste mit den im Seminar vorgestellten Spielfilmen liegt zu Beginn des Semesters vor.

Einführende Literatur:

- Martin Compant (Hg.), Noir 2000, Ostfildern 2002
- Alain Silver / James Ursini, Der Film Noir, Köln 2000
- Paula Rabinowitz, Black&White&Noir: America`s Pulp Modernism, Columbia University Press 2002
- Burkhard Röwekamp, Vom film noir zur méthode noire. Die Evolution filmischer Schwarzmalerei, Marburg 2003
- Paul Werner, Film noir und Neo-Noir, München 2005

VORBESPRECHUNG

Do. 25. September, um 13:00 Uhr,
Video-Studio

ZEIT

Mi. 18:00 – 20:00 Uhr
Do. 13:00 – 15:00 Uhr

RAUM

Video-Studio /
Audi-Max

SPRECHSTUNDE

Do. 10:00 –12:00 Uhr

KURSNUMMER: 1415058

Medientheorie

Prüfungsnummer: 2303

»Die Bielefelder Schule« Fortführung des Projekts

CORA WASCHKE

Die im letzten Semester vorbereiteten und begonnenen Elemente des museumspädagogischen Begleitprogramms zur Ausstellung "Die Bielefelder Schule. Fotokunst im Kontext" werden inhaltlich und organisatorisch fortgeführt und betreut.

**BA GRUNDLAGENMODUL WISSENSCHAFT
BA WISSENSCHAFTSMODUL
MA THEORIE PFLICHTBEREICH
WAHLPFLICHTBEREICH I UND II**

KURSNUMMER: 1415059

*Kunst- und Kulturwissenschaften
Prüfungsnummer: 2302*

*Grundlagen der Medientheorie
Prüfungsnummer: 1302*

*Bild- und Sprachwissenschaften
Prüfungsnummer: 2301*

*Projekt- und Kulturmanagement
Prüfungsnummer: 4003*

*Kuratieren
Prüfungsnummer: 4005*

*Integrales Projekt 1–3
Prüfungsnummer: 3001, 3002, 3003*

VORBESPRECHUNG

wird kurzfristig bekanntgegeben

ZEIT

Mo. 14:00 – 18:00 Uhr

RAUM

Projektbezogen

SPRECHSTUNDE

im Vorfeld der Veranstaltung

Argumentation, Schreiben, Rhetorik

PIERRE SMOLARSKI

Ziel der Veranstaltung ist es, in die Felder Argumentation, Schreiben und Rhetorik einzuführen. Der Fokus liegt dabei ganz klar auf dem Bereich der Argumentation. Es soll die Argumentationsfähigkeit der Studierenden verbessert werden, indem diese lernen Argumente zu erkennen, zu finden, zu formulieren und auch zu widerlegen. Überdies steht die Lesekompetenz im Mittelpunkt. Texte sollen in ihren Hauptgedanken erfasst und wiedergegeben werden. Am Rande stehen auch Formalia des wissenschaftlichen Arbeitens auf dem Plan, sowie Präsentationstechniken.

KURSNUMMER: 1415060

*Grundlagen Medientheorie
Prüfungsnummer: 1302*

51

VORBESPRECHUNG

Wird bekannt gegeben

ZEIT

Mi. 17:00 – 19:00 Uhr

Do. 16:00 – 18:00 Uhr

18:00 – 20:00 Uhr

RAUM

118

SPRECHSTUNDE

Mi. 12:00 – 17:00 Uhr

Geschichte und Theorie der Werbekommunikation

JAN SCHMODDE

Die Werbebranche in all ihren Facetten (Agentur, Design, Fotografie, Digital, Event etc.) ist nach wie vor einer der wichtigsten späteren Arbeitgeber für Studierende im Fachbereich Gestaltung. Ein klares Verständnis dafür, wie Werbung „funktioniert“, gilt heute allgemein als Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Berufseinstieg.

Zu diesem Verständnis gehört auch die Kenntnis von Geschichte und Theorie der Werbung. Warum entstand Werbung überhaupt? Wie und wo entwickelte sich aus der Reklame der frühen Jahre das, was wir heute unter Marketing-Kommunikation verstehen? Welche Personen und Agenturen waren für ihre jeweilige Ära prägend? Welche „Schulen“ muss man kennen, um vor allem Gestaltung besser einordnen und beurteilen zu können?

Das Seminar betrachtet anhand von vielen praktischen Fallbeispielen die historische Entwicklung von Werbung, unternimmt eine Bestandsaufnahme des Themas heute und wirft schließlich einen Blick in die Zukunft der Werbung

im digitalen Zeitalter. Ein besonderer Schwerpunkt ist den Gestaltungsschulen gewidmet, die das Aussehen von Werbung geprägt haben, bzw. es bis heute (und darüber hinaus) prägen.

Das Seminar richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen. Ziel der Veranstaltung ist es, den Studenten ein solides und in der Praxis anwendbares Wissen über Geschichte und Funktionsweise von Werbung zu vermitteln.

KURSNUMMER: 1415061

*Grundlagen der Medientheorie
Prüfungsnummer: 1302*

52

VORBESPRECHUNG

Mo. 17.09.2014, 17:00, Raum 401

ZEIT

Mo. 16:00 – 18:00 Uhr

RAUM

401 (Video-Studio)

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung

Geschichte der Fotografie (Teil 1)

Eine Medien- und Kulturgeschichte

DR. ENNO KAUFHOLD

Angesichts der heutigen Bildervielfalt und der Tatsache, dass praktisch jeder von Kindesbein an technische Bilder erzeugt (Stichwort Handy, iPhone, Smartphone, iPad etc.) vermittelt die Vorlesung Grundwissen über die historische Entwicklung technischer Bilder. Dargestellt wird die Geschichte der Fotografie als erstes technisches Bildmedium im gesellschaftlichen wie im medialen Kontext. Das meint als wesentlicher Teil bürgerlicher Emanzipation sowie demokratisierender Entwicklungen. Zugleich werden die Beziehungen zur Geschichte der Kunst sowie die eigenständigen Motivformen sichtbar gemacht. Die Vorlesung zielt darauf ab, die Berührungspunkte und mehr noch die medialen Differenzen anhand exemplarischer Beispiele vorzustellen und das in Verbindung mit der Präsentation wichtiger Exponenten der Fotogeschichte und repräsentativer einzelner Fotografien. Parallel zu den chronologisch angelegten Vorlesungen werden fotogeschichtlich wie fototheoretisch relevante Texte gelesen. Der Stoff der jeweiligen Vorlesung wird im unmittelbar anschließenden Kolloquium vertieft. Insgesamt geht es um die Vermittlung von Medienkompetenz, d. h., das Verständnis gesellschaftlicher Zusammenhänge, früherer genauso wie aktueller.

VORBESPRECHUNG

Mo. 29.09.2014, Audimax
im Rahmen der Vorlesung

Einführende Literatur:

Willfried Baatz, Geschichte der Fotografie (= DuMont Schnellkurs), Köln 1997 ff (DuMont Buchverlag)

Walter Benjamin, Das Kunstwerk im Zeitalter seiner technischen Reproduzierbarkeit (= edition suhrkamp, Bd. 28) Frankfurt/Main 1963 ff. (Suhrkamp Verlag)

Boris von Brauchitsch, Kleine Geschichte der Fotografie, Stuttgart 2002 (Reclam Verlag)

Michel Frizot, Neue Geschichte der Fotografie, Köln 1998 (Könemann Verlag)

Peter Geimer, Theorien der Fotografie zur Einführung, Hamburg 2009 (Junius Verlag)

Geschichte der Photographie. George Eastman House, Rochester N.Y., Köln 2000 ff (Benedikt Taschen Verlag)

ZEIT

Mo. 17:00 – 19:00 Uhr,
(14-Tägig) Beginn 29. September

RAUM

Audimax

KURSNUMMER: 1415062

Grundlagen der Medientheorie
Prüfungsnummer: 1302

SPRECHSTUNDE

Jeweils vor den Vorlesungen,
im Audimax

Texte zu Bildern

PROF. DR. ANNA ZIKA

Im Seminar sollen freie Texte zu Bildern aus unterschiedlichen Kontexten verfaßt werden. Die Bildauswahl kann gemeinsam entwickelt werden. Die Texte sollten unterschiedliche literarische Genres abdecken: deskriptiv, narrativ, informativ, journalistisch, poetisch, essayistisch...

Wir lassen uns dazu von dem Buch *Aus der Ferne*, auf der Kippe von Wilhelm Genazino und von der Textsammlung *Unter vier Augen* inspirieren.

KURSNUMMER: 1415063

*Grundlagen Visuelle Kultur
und Kunstwissenschaften
Prüfungsnummer: 1303*

*Grundlagen der Kunst- und
Kulturwissenschaften
Prüfungsnummer: 1301*

*Kunst- und Kulturwissenschaften
Prüfungsnummer: 2302*

VORBESPRECHUNG

Do. 18.09.2014 um 10:00 Uhr

ZEIT

Do. 10:00 – 12:15 Uhr

RAUM

416

SPRECHSTUNDE

Mo. 17:00 – 18:00 Uhr,
nur nach Voranmeldung

Katalog Viva Victoria

PROF. DR. ANNA ZIKA

Für das Sommersemester 2015 ist eine Ausstellung im Bielefelder Museum Huelsmann geplant. Dort werden Arbeiten aus den Kursen Viva Victoria von Prof. W. Hoenderken (WS 2013/14) und Prof. Nils Hoff gezeigt. Dazu soll ein Katalogbuch mit Abbildungen und Texten erstellt werden.

KURSNUMMER: 1415064

*Grundlagen Visuelle Kultur
und Kunstwissenschaften
Prüfungsnummer: 1303*

*Visuelle Kultur und
Kunstwissenschaften
Prüfungsnummer: 2302*

55

VORBESPRECHUNG

Di. 17.09.2014 um 16:00 Uhr

ZEIT

Di. 16:00 – 18:15 Uhr

RAUM

416

SPRECHSTUNDE

Mo. 17:00 – 18:00 Uhr,
nur nach Voranmeldung

Colloquium speciale

PROF. DR. ANNA ZIKA

Besprechung und Diskussion von Abschlußarbeiten
im Bachelorstudiengang.

Für Masterstudierende: Das Colloquium vertieft bei Bedarf die
Arbeit an der Masterthesis, z.B. in Form gemeinsamen Lektorats
einzelner Kapitel oder der Erörterung struktureller Probleme.

KURSNUMMER: 1415065

Kunst und Kulturwissenschaften
Prüfungsnummer: 2302

Medientheorie
Prüfungsnummer: 2303

Visuelle Kultur und
Kunstwissenschaften
Prüfungsnummer: 2304

Bildwissenschaft (VT),
Kulturtheorie (VT), Medientheorie (VT)
Prüfungsnummern: 2002, 2006, 2008

56

VORBESPRECHUNG

Di. 16.09.2014 um 13:45 Uhr

ZEIT

Di. 13:45 – 16:00 Uhr

RAUM

416

SPRECHSTUNDE

Mo. 17:00 – 18:00 Uhr,
nur nach Voranmeldung

Colloquium generale

PROF. DR. ANNA ZIKA

Das Kolloquium steht Studierenden aller Studiengänge und -abschnitte offen, um sich über anstehende Theoriearbeiten sowie aktuelle allgemeine Fragestellungen zur Gestaltung und zum Studium auszutauschen.

KURSNUMMER: 1415066

*Grundlagen der Kunst- und
Kulturwissenschaften
Prüfungsnummer: 1301*

*Medientheorie
Prüfungsnummer: 2303*

*Visuelle Kultur und
Kunstwissenschaften
Prüfungsnummer: 2304*

VORBESPRECHUNG

Do. 18.09.2014 um 13:15 Uhr

ZEIT

Do. 13:15 – 15.30 Uhr

RAUM

416

SPRECHSTUNDE

Mo. 17:00 – 18:00 Uhr,
nur nach Voranmeldung

To be or not to be – Das Ornament

PROF. DR. HILDEGARD WIEWELHOVE

Sein oder nicht sein – diese existentielle Frage stellt sich für das Ornament nicht erst seit hundert Jahren. Das Ornament als Gegenstand von ideologischen Debatten hat seine Geschichte. Daneben reizt es, auch pragmatische Überlegungen zuzulassen, allein die Frage nach der möglichen praktischen Funktion von „Verzierungen“. Ein Widerspruch in sich? Wie definiert sich überhaupt das Ornament, welche Grundformen kennen wir? Gibt es ornamentfreie Zonen? Form und Ornament – ein unversöhnlicher Gegensatz? Den Blick erweitert auf das Stadtbild – welcher Wandel im strukturellen Ornament hat sich dort vollzogen?

Beispiele der Angewandten und Bildenden Kunst dienen als Ausgangspunkt der Gespräche. Ziel ist es, historische Zusammenhänge und gestalterische Analogien zu erkennen. Ausstellungsbesuche und Tagesexkursionen u. a. nach Münster bieten weiteres Anschauungsmaterial. Eine bescheinigte Teilnahme am Seminar erfordert die Übernahme eines Kurzreferats. Interessierte Gäste sind jederzeit willkommen.

Literatur: Frank-Lothar Kroll: Das Ornament in der Kunsttheorie des 19. Jahrhunderts, Hildesheim 1987. – Markus Brüderlin (Hg.): Ornament und Abstraktion. Kunst der Kulturen, Moderne und Gegenwart im Dialog. Ausstellungskatalog der Fondation Beyeler, Riehen/Basel, Köln 2001

VORBESPRECHUNG

Do 18.09.2014 um 18:30 Uhr,
MUSEUM HUELSMANN, Bibliothek

ZEIT

Do. 18:30 – 20:00 Uhr

RAUM

MUSEUM
HUELSMANN /
Kunst + Design,
Ravensberger Park,
Bibliothek

KURSNUMMER: 1415068

Theorie der Gestaltung
Prüfungsnummer: 1301, 1303, 1304

Kunst- und Kulturwissenschaften 1 + 2
Prüfungsnummer: 2302

SPRECHSTUNDE

Jeweils eine Stunde vor und nach der
Veranstaltung sowie nach Vereinbarung
(Tel. 0521/513767)

Produktmanagement Mode

PROF. OTTO C. NIEMANN

Grundlagen der Textil- und Bekleidungswissenschaften.

Kenntnisse, Methoden und Probleme aus den Bereichen:
Textile Faserstoffe, Textile, Flächengebilde (Webereitechnologie,
Maschenwaren, Nähgewirke) Textile Veredlungen /Ausrüstun-
gen in Bezug zur Kollektionsgestaltung, Modellgestaltung
und Schnittkonstruktion/-technik

1. Termin am Donnerstag, den 25.9. um 14 Uhr, ist
sowohl Einschreibe- als auch Seminartermin.

KURSNUMMER: 1415069

Medientheorie
Projektnummer: 2303

59

VORBESPRECHUNG

Do. 25.09.2014 um 14:00 Uhr

ZEIT

Do. 14:00 – 18:00 Uhr
(2 wöchentlich)

RAUM

238

SPRECHSTUNDE

im Anschluss an die Veranstaltung

Francisco de Goya y Lucientes (1746–1828)

PROF. DR. URSULA BLANCHEBARBE

Er kam aus der Provinz nach Madrid und wurde nicht nur Hofmaler, sondern einer der bedeutendsten Maler der Kunstgeschichte: Francisco de Goya. Er genoss Ruhm und Reichtum, blieb aber von zahlreichen Schicksalsschlägen nicht verschont. Er porträtierte die Herrschenden und Aristokraten seines Umfeldes, aber auch Verbrecher, Bettler und Geistesranke. Alltagsszenen spielen in seinem Werk die gleiche Rolle wie Traumbilder einer bizarren Phantasiewelt. In seinen Radierungen geißelt er die Schrecken des Krieges und die Korruption menschlicher Leidenschaften durch die Gesellschaft.

Das Blockseminar beschäftigt sich mit einem Künstler und seinem Gesamtwerk, das in einer Zeit historischer Umbrüche entstand.

Voraussetzung: Teilnahme an beiden Tagen,
Übernahme eines Referates.

KURSNUMMER: 1415070

*Grundlagen der Kunst und
Kulturwissenschaften
Prüfungsnummer: 1301*

*Kunst- und Kulturwissenschaften
Prüfungsnummer: 2302*

60

VORBESPRECHUNG

Fr. 10. 10. 2014 um 13:30 Uhr

ZEIT

Blockseminar mit Workshop
an zwei Tagen Donnerstag 27. Nov.
und Freitag 28. Nov. jeweils
ganztägig 9:00 – 16:30 Uhr

RAUM

302

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung

Verans Die Bielefelder Schule. Fotokunst im Kontext – Teil II

THOMAS ABEL

Kulturmanagement Ausstellungsprojekt

Nachdem die Ausstellung »Die Bielefelder Schule. Fotokunst im Kontext« am 7.9. eröffnet wurde, sollen im Seminar »Die Bielefelder Schule. Fotokunst im Kontext – Teil III (Kulturmanagement Ausstellungsprojekt) im Wintersemester 2014/15 nicht ausstellungsvorbereitende, sondern ausstellungsbegleitende und -nachbereitende Projektarbeiten im Mittelpunkt stehen:

- Pressearbeit zur Ausstellung
- Berichterstattung über die Ausstellung
- Social Media/Reputation-Management
- Ausstellungsdokumentation
- Eventmanagement Begleitprogramm etc.
- Organisation des Abbaus

Darüber hinaus werden wieder Gäste zu Vorträgen in das Seminar eingeladen – z.B. KünstlerInnen der Ausstellung, die bisher noch nicht zu Gast waren (jeweils donnerstags von 14–16 Uhr).

Studierende aller Studiengänge und Fachrichtungen sind herzlich eingeladen, am Ausstellungsprojekt »Die Bielefelder Schule. Fotokunst im Kontext - Teil III« mitzuarbeiten.

Hinweis: Auch Neueinsteiger/-Innen können am Seminar teilnehmen.

Literaturauswahl:

Kaufhold, Enno & Jäger, Gottfried (Hg.) 2014: Die Bielefelder Schule. Fotokunst im Kontext, Teil I – Bildband, Heidelberg: Kehrer 2014.

Kaufhold, Enno & Jäger, Gottfried (Hg.) 2014: Die Bielefelder Schule. Fotokunst im Kontext, Teil II – Textband, Heidelberg: Kehrer 2014.

Deppner, Martin Roman & Jäger, Gottfried (Hg.) (2010): Denkprozesse der Fotografie. Beiträge zur Bildtheorie, Bielefeld: Kerber Verlag.

KURSNUMMER: 1415071

Kunst- und Kulturwissenschaften
Prüfungsnummer: 2302

Grundlagen der Medientheorie
Prüfungsnummer: 1302

Bild- und Sprachwissenschaften
Prüfungsnummer: 2301

Projekt- und Kulturmanagement
Prüfungsnummer: 4003

Kuratieren
Prüfungsnummer: 4005

Integrales Projekt 1–3
Prüfungsnummer: 3001, 3002, 3003

VORBESPRECHUNG

Do. 18.09.2014 um 10:00 Uhr

ZEIT

Do. 10:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr

RAUM

116

SPRECHSTUNDE

Im Anschluss an die Veranstaltung
und nach Vereinbarung

Kostümgeschichte I

GEORGIA BEAUGRAND

Mode unterliegt immer dem Wandel des Zeitgeschmacks der Menschen einer bestimmten Kultur und Epoche. Die Wechselwirkung zwischen Zeitgeist und Mode oder auch zwischen Kostüm, Bekleidung, Tracht sowie Antimode lassen sich in einer soziokulturellen Kostümgeschichte veranschaulichen, deren Ursprung zumeist von gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Umwälzungen geprägt ist: Gab es in der Gesellschaft einen historischen Einschnitt, entwickelte sich ein neuer Zeitgeist, der sich in einer neuen Moderichtung widerspiegelte.

Das Seminar untersucht Erscheinungsformen der Kostümgeschichte an ausgewählten Beispielen, angefangen mit dem Altertum, dem alten Ägypten, der griechischen und römischen Antike, der Romanik, der Gotik, der italienischen Renaissance, dem Barock, dem Rokoko, dem Klassizismus, der Mode des 19. Jahrhunderts und den Dekaden des 20. Jahrhunderts.

Voraussetzungen: Übernahme eines Referates

Literaturempfehlung:

Max von Boehn, Die Mode. Eine Kulturgeschichte vom Mittelalter bis zum Barock / Eine Kulturgeschichte vom Barock bis zum Jugendstil, 2 Bde., bearbeitet von Ingrid Loschek, München 1989

Erika Thiel, Geschichte des Kostüms. Die europäische Mode von den Anfängen bis zur Gegenwart, Berlin 2000

Wiebke Koch-Mertens: Der Mensch und seine Kleider. Die Kulturgeschichte der Mode von 35.000 v.Chr. bis heute, 2 Bände, St. Gallen 2003.

sowie Semesterapparat GBeaugrand in der Bibliothek des Fachbereichs Gestaltung

KURSNUMMER: 1415073

Grundlagen Medientheorie
Prüfungsnummer: 1302

Kunst- und Kulturwissenschaften
Prüfungsnummer: 2302

62

VORBESPRECHUNG

Di. 16.09.2014 um 15:00 Uhr

ZEIT

Di. 15:00 – 17:00 Uhr

RAUM

116

SPRECHSTUNDE

im Anschluss an die Veranstaltung
und nach Vereinbarung

Adam, Eva und das Feigenblatt

GEORGIA BEAUGRAND

Alles begann mit einem Feigenblatt. Aber was bewegte Adam und Eva, sich des Feigenblattes zu bedienen? Warum mochte bereits der Mensch der Steinzeit es, sich mit Bärenfell, Tigerzahnketten und sonstigen Jagdtrophäen zu umhüllen und zu dekorieren? Was bewegt uns auch heute immer wieder aufs Neue die schnell wechselnden Moden genauso schnell mitzumachen wie wir sie auch schließlich wieder lassen? Schutz – Scham – Schmuck, die drei Sch's der Modegeschichte... Ist es das?

Voraussetzung: Bereitschaft zur Diskussion sowie Übernahme eines Referates

Empfohlene Literatur:

Wiebke Koch-Mertens: Der Mensch und seine Kleider. Die Kulturgeschichte der Mode von 35.000 v.Chr. bis heute, 2 Bände, St. Gallen 2003.

Gertrud Lehnert: Mode. Theorie, Geschichte und Ästhetik einer kulturellen Praxis, Bielefeld 2013.

Ingrid Loschek: Mode. Verführung und Notwendigkeit, München 1991.

René König: Macht und Reiz der Mode. Verständnissvolle Betrachtungen eines Soziologen, Düsseldorf 1971.

Carlo Michael Sommer, Thomas Wind: Die Mode. Wie das Ich sich darstellt, Weinheim 1991.

Barbara Vinken: Angezogen. Das Geheimnis der Mode, Stuttgart 2013.

KURSNUMMER: 1415074

Medientheorie

Prüfungsnummer: 2303

Kunst- und Kulturwissenschaften

Prüfungsnummer: 2302

VORBESPRECHUNG

Di. 16.09.2012 um 16:30 Uhr

ZEIT

Der Seminartermin wird in der Vorbesprechung mit den Teilnehmern abgestimmt

RAUM

116

SPRECHSTUNDE

im Anschluss an die Veranstaltung und nach Vereinbarung

Grundlagen der Modetechnik I

IZABELLA SUMINSKI UND CHRISTEL WEBER

Vermittlung von Kenntnissen der manuellen Schnittgestaltung am Beispiel Damenrock:

- Maßnahmen von individuellen Körpermaßen
- Umsetzung des 3-dimensionalen Körpers auf das 2-dimensionale Schnittpapier
- Grundschnittkonstruktion des Rockes
- Nahtformen und Nahtlagen unter Berücksichtigung von Mode und Linienführung
- Weiterentwicklung des Schnittes zum Modellschnitt mit aufwendigen Detaillösungen
- Durchführung von Anproben zur Erkennung und Beseitigung von Passform- und Proportionsfehlern

Vermittlung von Methoden und Techniken der Verarbeitung von Bekleidung am Beispiel Damenrock:

- Einführung in materialtechnische Grundlagen und Arbeitsmittel zur Herstellung von Bekleidung
- Einsatz von Standard- und Spezialmaschinen
- Übungen zur Verarbeitung einzelner Elemente
- Erweiterung von Grundkenntnissen und Fertigkeiten zur erzeugnisorientierten Herstellung kompletter Bekleidungsstücke

Ziel ist die Herstellung eines passformgerechten Bekleidungsstückes unter Berücksichtigung rationeller, technologischer Verfahren der Industrie.

KURSNUMMER: 1415075

Grundlagen der Modetechnik 1
Prüfungsnummer: 1406

65

VORBESPRECHUNG

Do. 18.09.2014, um 10:00 Uhr,
Raum 177

ZEIT

Do. 9:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 16:00 Uhr

RAUM

176 / 177

SPRECHSTUNDE

Mi. 14:00 – 15:00 Uhr
und nach Vereinbarung

DOB: Blusen und Kleider

CHRISTEL WEBER

Vermittlung von Kenntnissen der manuellen Schnittgestaltung am Beispiel Blusen und Kleider:

- Maßnahmen von individuellen Körpermaßen
- Umsetzung des 3-dimensionalen Körpers auf das 2-dimensionale Schnittpapier
- Grundschnittkonstruktion von Blusen und Kleidern
- Oberteilvarianten
- Ärmelformen
- Kragenvarianten
- Durchführung von Anproben zur Erkennung und Beseitigung von Passform- und Proportionsfehlern

Vorstellung und Erprobung typischer verarbeitungstechnischer Methoden und Verfahren zur Herstellung von Blusen und Kleidern:

- Einführung in materialtechnische Grundlagen und Arbeitsmittel zur Herstellung von Bekleidung
- Einsatz von Standart- und Spezialmaschinen
- Übungen zur Verarbeitung einzelner Elemente
- Spezielle Verarbeitungstechniken für unterschiedlichen Materialeinsatz
- Besprechung und Ausführung von Problemlösungen durch Einsatz von Einlagen und Verschlußmöglichkeiten
- Erweiterung von Grundkenntnissen und Fertigkeiten zur ergebnisorientierten Herstellung kompletter Bekleidungsstücke

Ziel ist die Herstellung eines passformgerechten Bekleidungsstückes unter Berücksichtigung rationeller, technologischer Verfahren der Industrie.

KURSNUMMER: 1415076

Modetechnik
Prüfungsnummer: 2406

Vertiefung Modetechnik
Prüfungsnummer: 2410

VORBESPRECHUNG

Fr. 19.09.2014, um 10:00 Uhr,
Raum 177

ZEIT

Fr. 9:00 – 12:00 Uhr

RAUM

177

SPRECHSTUNDE

Mi. 14:00 – 15:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Haka

CHRISTEL WEBER

Grundkenntnisse und Fertigkeiten zur ergebnisorientierten Herstellung im Bereich Haka, insbesondere Hemden, Westen, Hosen. Manuelle und computerunterstützte Konstruktion von Modellschnitten nach eigenem Entwurf. Besonderheiten für den genannten Bereich werden erarbeitet. Ziel der Lehrveranstaltung ist die Präsentation eines Outfits unter Berücksichtigung experimentellem Materialeinsatzes und der daraus resultierenden Technologie.

KURSNUMMER: 1415077

Modetechnik
Prüfungsnummer: 2406

Vertiefung Modetechnik
Prüfungsnummer: 2410

67

VORBESPRECHUNG

Fr. 19.09.2014, um 11...00 Uhr,
Raum 177

ZEIT

Fr. 13:00 – 16:00 Uhr

RAUM

177

SPRECHSTUNDE

Mi. 14:00 – 15:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Experimentelle Modellfertigung

CHRISTEL WEBER

Vermittlung von Kenntnissen der manuellen Schnittgestaltung am Beispiel Damenjacken und -mänteln:

- Maßnahmen von individuellen Körpermaßen
- Umsetzung des 3-dimensionalen Körpers auf das 2-dimensionale Schnittpapier
- Grundschnittkonstruktion der Damenjacke
- Oberteilvarianten
- Kimonoärmelformen
- Reverskragenvarianten
- Kapuzenvarianten
- Durchführung von Anproben zur Erkennung und Beseitigung von Passform- und Proportionsfehlern
- Futterschnittentwicklung

Vorstellung und Erprobung typischer verarbeitungstechnischer Methoden und Verfahren zur Herstellung von Damenjacken und -mänteln:

- Einführung in materialtechnische Grundlagen und Arbeitsmittel zur Herstellung von Bekleidung
- Einsatz von Standart- und Spezialmaschinen
- Übungen zur Verarbeitung einzelner Elemente
- Spezielle Verarbeitungstechniken für unterschiedlichen Materialeinsatz
- Besprechung und Ausführung von Problemlösungen durch Einsatz von Einlagen, Futterstoffen, Wattierungen und Verschlussmöglichkeiten
- Erweiterung von Grundkenntnissen und Fertigkeiten zur ergebnisorientierten Herstellung kompletter Bekleidungsstücke
Ziel ist die Herstellung eines passformgerechten Bekleidungsstückes unter Berücksichtigung rationeller, technologischer Verfahren der Industrie.

KURSNUMMER: 1415078

*Experimentelle Modellfertigung
Prüfungsnummer: 2405*

68

VORBESPRECHUNG

Do. 18.09.14, um 13:00 Uhr
Raum 177

ZEIT

Do. 13:00 – 16:00 Uhr

RAUM

176 / 177

SPRECHSTUNDE

Mi. 14:00 – 15:00 Uhr
und nach Vereinbarung

CAD-Schnittgestaltung

CHRISTEL WEBER

Einführung in die Grundlagen der computerunterstützten Schnittkonstruktion:

- Haupt- und Nebenfunktionen von ASSYCAD
- Konstruktion von Punkten, Linien, Kurven, Kreisbögen u.a. für die Schnitterstellung
- Modifizieren von Schnittteilen
- Behandlung von Nachgäben, Knipsen usw.

Erweiterung der Grundkenntnisse und Fertigkeiten zur erzeugnisorientierten Herstellung von Bekleidung im Bereich DOB. Computerunterstützte Konstruktion von Produktionsschnitten unter Berücksichtigung von Mode und Linienführung. Durchführung von Anproben zur Erkennung und Beseitigung von Paßform- und Proportionsfehlern. Schwerpunktthema ist die Gestaltung von Blusen und Kleidern:

- Nahtlagen
- Ärmelformen
- Kragenformen

KURSNUMMER: 1415079

*CAD-Schnittgestaltung
Prüfungsnummer: 2404*

69

VORBESPRECHUNG

Do, 18.09.14, 12.00 Uhr, Raum 240

ZEIT

Di. 14:00 – 17:00 Uhr

RAUM

240

SPRECHSTUNDE

Mittwochs, 14.00 bis 15.00 Uhr und nach Vereinbarung

CD-Cover Kurs

WIM BOES

Ziel:

Erstellung eines CD-Covers
mit Präsentationsbroschüre (making-of)

Inhalte: Vermittelt werden die Software-Anwendungen im grafischen und fotografischen sowie dem Layout-Bereich, die für die Erstellung eines CD-Covers notwendig sind.

Weiterhin geht es um den Umgang mit der digitalen Fotografie, sowie die Anwendung von Farbmanagement bis zum druckfähigen pdf-Dokument.

Methoden:

Die Vermittlung findet über einen festgelegten Seminartermin, Einführungen in kleinen Gruppen, selbstständig durchzuführende Praktikumstermine in kleinen Gruppen sowie Aufgaben, die zu festgelegten Terminen bearbeitet sein müssen.

Voraussetzungen:

Studenten der Studienrichtung Fotografie sollten den Grundlagenkurs absolviert haben. Studenten aus den anderen Studienrichtungen müssen bereit sein, sich kurzfristig fotografisches Wissen anzueignen.

– Dieser Kurs oder der Kurs von Kai Lange (Level 2 / Postkartenkurs) ist Voraussetzung für Level 3 im SS 2014

KURSNUMMER: 1415080

*Digitale Medientechnik
Prüfungsnummer: 2403*

*Vertiefung Digitale Medientechnik
Prüfungsnummer: 2409*

70

VORBESPRECHUNG

Do 18. September, 10:30 Uhr, IKM

ZEIT

Do. 9:30 – 12:30 Uhr

RAUM

IKM

SPRECHSTUNDE

Donnerstag 13.00-14.00
nach Absprache

Technologie des Druckens, Drucksachenveredelung, Verpackungsgestaltung

KLAUS TODENHÖFER

Drucksachen und deren Anwendungsbereiche
 Bedruckstoffe, Druckfarben, Lacke und deren Anwendungstechniken
 Drucksachenveredelung (Technologien) und Finishing
 Qualitätskriterien und deren Beurteilung bei Druckerzeugnissen
 Fehleranalysen, Ursachenbeschreibung, Präventivmaßnahmen
 Print und Verpackungsherstellung als Marketingbestandteil
 Verpackungsdruck, dessen Status am Verbrauchermarkt

Seminarschwerpunkte Praxisbezogene Grundlagen der
 Printtechniken. Erstellung eines Druckprodukts (Konsumgüterverpackung, Etiketten), ausgehend von Idee, Konzept, Gestaltung (Design und Formgebung), Bedruckstoffauswahl, Drucktechnik, Veredelung, Verarbeitung, Präsentation.
 Basierend auf Fallbeispielen aus der Praxis.

Durchführung wahlweise als Einzel- oder Teamarbeit.
 Betriebsbesichtigung eines Unternehmens mit adäquater
 Produktionsstruktur

KURSNUMMER: 1415081

Printtechnik und Printpublishing
Prüfungsnummer: 2402

71

VORBESPRECHUNG

Mi. 17.09.2014 um 10:00 Uhr, Raum 143

ZEIT

Do. 9:30 – 13:00 Uhr

RAUM

143

SPRECHSTUNDE

im Anschluss an die Vorlesung oder
 donnerstags 9.00 Uhr

Schwarze Kunst I

KIRSTEN RUDGALWIS

Die Vermittlung drucktechnischer Grundlagen erfolgt durch Betrachtung der Entwicklung verschiedener Druckverfahren und ihrer jeweiligen Anwendungsgebiete. Das Kennenlernen von Methoden und Techniken zur Herstellung von Printprodukten erfolgt mittels praktischer Übungen sowie der Bearbeitung von Aufgabenstellungen. Weitere Inhalte sind daher u. a. das Erstellen von Druckvorlagen, die Verarbeitung und Prüfung von Daten nach drucktechnisch relevanten Kriterien, die Datenausgabe für den Druck, die Herstellung einer Druckform, der Arbeitsablauf im Druckprozess sowie die Funktion und Anwendung der technischen Ausstattung in der Druckwerkstatt des Fachbereichs.

KURSNUMMER: 1415082

*Printtechnik und Printpublishing
Prüfungsnummer: 2402*

*Vertiefung Printtechnik und
Printpublishing
Prüfungsnummer: 2408*

72

VORBESPRECHUNG

17.09.2014, um 9:00 Uhr, Raum 147

ZEIT

Do. 8:00 – 16:00 Uhr

RAUM

Raum 147 und
Druckwerkstatt

SPRECHSTUNDE

Do. 15:00 – 16:00 Uhr

DruckSache

KIRSTEN RUDGALWIS

Vermittlung von Kenntnissen zur Produktionsplanung von Printprodukten.

Inhalt des Kurses ist sowohl die Entwicklung als auch die Produktionsplanung eines Druckproduktes, das unter Berücksichtigung der technischen und wirtschaftlichen Gegebenheiten im Fachbereich produziert werden könnte. Zunächst werden neben der Themenfindung und dem Entwurf die buchbinderischen Verfahren mit ihrer formgebenden Wirkung und eine Vielzahl an Bedruckstoffen sowie deren Herstellung und Einfluss auf den Produktionsprozess betrachtet. Darauf folgend werden die digital vorliegenden Daten auf drucktechnisch relevante Kriterien überprüft und zur Datenausgabe für den Druckprozess vorbereitet. Methoden und Techniken der Druckformherstellung sowie des Drucks werden mittels praktischer Übungen sowie der Bearbeitung von Aufgabenstellungen in der Druckwerkstatt des Fachbereichs vermittelt.

KURSNUMMER: 1415083

*Printtechnik und Printpublishing
Prüfungsnummer: 2402*

*Vertiefung Printtechnik und
Printpublishing
Prüfungsnummer: 2408*

73

VORBESPRECHUNG

01.10.2014, um 11:00 Uhr, Raum 147

ZEIT

Mi. 8:00 – 15:00 Uhr

RAUM

138

SPRECHSTUNDE

Do. 15:00 – 16:00 Uhr

Textile Printtechniken

MARIE-LUISE RAWE

Vermittlung der Techniken zur Umsetzung eigener Entwürfe in Siebdruck Vorlagen und deren Herstellung:

- zeichnerisch-malerische oder experimentelle Umsetzung des Entwurfs und seiner Farbzonen aus Siebdruckfilme.
- Erstellung einer Druckvorlage durch digitale Bildbearbeitung.
- Erwerb von Kenntnissen im Endlosdruck (Rapport)
- Übung in der bewußten u. differenzierten Auswahl der Farbzusammensetzung und des Farbauftrags.
- Einsatz von verschiedenartigen textilen Trägerstoffen mit den daraus resultierenden Auswirkungen auf das fertige Produkt.

Ziel ist die Befähigung zur eigenständigen Entwicklung und Herstellung von Siebdrucken auf textilen Trägerstoffen in Form von Monotypien oder Serigraphien.

KURSNUMMER: 1415084

Grundlagen der Printtechnik 1
Prüfungsnummer: 1403

74

VORBESPRECHUNG

Do. 25.9.2014, um 12:00 Uhr, R.243

ZEIT

Mo. 9:00 – 12:00 Uhr

RAUM

243
Siebdruckwerkstatt
Mode

SPRECHSTUNDE

Di. 9:00 – 12:00 Uhr

Digitale Video- und Audiotechnik

THOMAS NOACK

VIDEO - TECHNIK BEWEGTER BILDER

nonlinearer Videoschnitt, Schnittdramaturgie, Schnittrhythmik, Anwendung verschiedener Schnittprogramme (AVID, Adobe Premiere, Final Cut)

Effektbearbeitung (AfterEffects, Partikelprogramme,) Einführung in die Videokameratechnik, Einbindung von Videodateien in verschiedene Anwendungen, Formatbesprechung, Präsentationstechniken, generative Techniken, Einführung in 3D Technik (Bryce, Cinema4D, Maya) Künstlerischer und gestalterischer Umgang mit digitalen Medien.

AUDIO - EINFÜHRUNG

Audiotechnik in modernen Medien, Mikrofon- Studio und Aufnahmetechnik, Sprach und Musikaufnahme, Qualitätskriterien. Besuch des Tonstudios im THEATER BIELEFELD mit Führung durch das Theater

Der Kurs dauert 2 Semester und richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene, die am Bewegtbildern interessiert sind. Es werden sowohl theoretische, als auch praktische Inhalte vermittelt. Der Kurs kann sowohl im Sommer-, als auch im Wintersemester begonnen werden.

Als Prüfung wird ein Film produziert oder ein theoretischer Vortrag gehalten. Kleinere Referate gelten als Prüfungsvorleistung.

KURSNUMMER: 1415085

*Digitale Medientechnik 1
Prüfungsnummer: 1404*

*Digitale Medientechnik 2
Prüfungsnummer: 1408*

*Vertiefung Digitale Medientechnik
Prüfungsnummer: 2409*

VORBESPRECHUNG

16.09.2014 um 15:45 Uhr

ZEIT

Di. 15:45 – 19:00 Uhr

RAUM

401 (Videostudio)

SPRECHSTUNDE

Vor und nach jeder Lehrveranstaltung

Postkartenkurs

KAI LANGE

Ziel:

Die Erstellung eines einfachen Druckerzeugnisses (Postkarte) über den gesamten Weg der analogen Fotografie bis zum professionellen Offsetdruck soll vermittelt und teilweise selbständig erarbeitet werden.

Der professionelle Umgang mit den entsprechenden Werkzeugen und eine professionelle Präsentation der eigenen Arbeit sind die Hauptziele dieses Kurses.

Inhalte:

Vermittelt werden sollen grundsätzliche Techniken der entsprechenden Software, Vorbereitung auf das einfache Druckerzeugnis, grundsätzliches Farbmanagement sowie (falls nötig) fotografische Kenntnisse.

Methoden:

Die Vermittlung findet über einen festgelegten Seminartermin statt, Einführungen in kleinen Gruppen, selbständig durchzuführende Praktikumstermine in kleinen Gruppen sowie Aufgaben, die zu festgelegten Terminen bearbeitet sein müssen.

Voraussetzungen:

Studenten der Studienrichtung Fotografie müssen den Grundlagenkurs absolviert haben.

Studenten aus den anderen Studienrichtungen müssen bereit sein, sich kurzfristig fotografisches Wissen anzueignen.

– Dieser Kurs oder der Kurs von Wim Boes (Level 2 / CD-Cover) ist Voraussetzung für den Level 3-Kurs im SS15 –

KURSNUMMER: 1415086

*Digitale Medientechnik
Prüfungsnummer: 2403*

*Vertiefung Digitale Medientechnik
Prüfungsnummer: 2409*

76

VORBESPRECHUNG

Fr. 19.09.2014 um 10:00 Uhr, IKM

ZEIT

Fr. 10:00 – 13:00 Uhr

RAUM

IKM

SPRECHSTUNDE

Fr. 13:00 – 14:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Fotogrundkurs

KAI LANGE UND WIM BOES

Gruppentermine

Lange: Mittwoch oder Donnerstag, 9.00 – 12.45 Uhr oder 13.15 – 17.00 Uhr

Boes: Mittwoch oder Freitag, 9.00 – 12.45 Uhr oder 13.15 – 17.00 Uhr

(alle 14 Tage Mi oder Do und Mi oder Fr)

Vermittlung von praktischen Grundlagen für Studierende aller Studienrichtungen, besonders jedoch Fotografie

Inhalt des Kurses sind u. a. Eigenschaften und Wahrnehmung von Licht, SW- und Farbsensitometrie, Geräte- und Beleuchtungstechniken, analoge- digitale Farbsysteme, Grundlagen der optischen Abbildungen, Perspektive und perspektivische Verzerrungen in der Fotografie sowie weiterführende Themen. Alle

Themen bewegen sich ausschließlich im Grundlagenbereich. Der Kurs wird praktisch umgesetzt und teilt sich in vorgegebene Übungen und selbständiges Arbeiten auf. Der Kurs besteht aus Praktikum und Gruppensemesterarbeit. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur Gruppenarbeit sowie selbständiges Arbeiten und Eigeninitiative.

Die Veranstaltung ist zweisemestrig und beginnt immer im Wintersemester.

Eine Prüfung findet nach dem zweiten Semester statt.

KURSNUMMER: 1415087

Grundlagen der analogen und digitalen Medientechnik 1
Prüfungsnummer: 1401

Grundlagen der analogen und digitalen Medientechnik 2
Prüfungsnummer: 1402

VORBESPRECHUNG

Fr. 17.09.2014 um 10.00 Uhr, Audimax

ZEIT

Di./Mi./Do./Fr.
9:00 – 17:00 Uhr

RAUM

301 / Digitalstudio
311 / Analogstudio

SPRECHSTUNDE

Fr. 13:00 – 14:00 Uhr
und nach Vereinbarung

[d] MediaCoding

ANDRÉ LÖSCHER

Erstellen von Online-Inhalten in HTML5/CSS3/jQuery/
PHP (Tools: Sublime Text 2 [<http://www.sublimetext.com>]
und XAMPP [<http://www.apachefriends.org/de/xampp.html>]). Unter anderem auch Bildoptimierung für die Screen-
Wiedergabe und Bereitstellung der Daten auf einem Server.

Voraussetzung:

- a) Idealerweise Grundkenntnisse der digitalen Bildbearbeitung
- b) Bei Verwendung eines eigenen Laptops wird Sublime Text 2 (kostenlose Trial verfügbar) oder ein entsprechender Texteditor vorausgesetzt. Sowohl auf Mac als auch auf Win reichen die internen Editoren nicht aus!
- c) Für die Arbeit in PHP sind Grundkenntnisse in der Programmierung von Vorteil, aber keine Voraussetzung.

KURSNUMMER: 1415088

Digitale Medientechnik 1
Prüfungsnummer: 1404

Veriefung Digitale Medientechnik
Prüfungsnummer: 2409

78

VORBESPRECHUNG

Mo. 15.09.2014, 13 Uhr, Raum 206

ZEIT

Mo. 15:00 – 18:00 Uhr

RAUM

206

SPRECHSTUNDE

Im Forum unter:
<http://bit.ly/dMediaCoding>

[3D] PhotoConcepts

ANDRÉ LÖSCHER

Der Kurs vermittelt mit der 3D-Software Modo von The Foundry das grundlegende Verständnis für 3D, Verständnis des 3-dimensionalen Raumes in einer Software, verschiedene Möglichkeiten der Erstellung von Objekten, Arbeiten mit Oberflächen und Materialien, Licht-Typen und Settings, Möglichkeiten des Batch-Processing, Rendering und Ausgabe für verschiedene Medien und optional Möglichkeiten der Animation. Da dieser Kurs das Verständnis für computergenerierte, fotorealistische Bilderstellung vermitteln soll, sind keine Vorkenntnisse in 3D erforderlich.

Die verfügbaren 5 Stunden pro Woche werden in einen Theorie- und einen Praxisteil unterteilt, in dem das finale Projekt während des Semesters aufgebaut werden kann.

Für diesen Kurs stehen max. 12 Arbeitsplätze zur Verfügung, 6 weitere Plätze sind bei Verwendung eines eigenen Laptops vorhanden. Eine Anmeldung unter andre.loescher@fh-bielefeld.de ist erforderlich.

KURSNUMMER: 1415089

Digitale Medientechnik 1
Prüfungsnummer: 1404

Veriefung Digitale Medientechnik
Prüfungsnummer: 2409

79

VORBESPRECHUNG

Mo 15.09.2014 um 11 Uhr, Raum 206

ZEIT

Mo. 9:00 – 14:00 Uhr

RAUM

206

SPRECHSTUNDE

Im Forum unter http://bit.ly/3d_photo

Textile Printtechniken

DELIA HERDEN

Vermittlung der Techniken zur Umsetzung eigener Entwürfe in Siebdruck Vorlagen und deren Herstellung:

- zeichnerisch-malerische oder experimentelle Umsetzung des Entwurfs und seiner Farbzonen aus Siebdruckfilme.
- Erstellung einer Druckvorlage durch digitale Bildbearbeitung.
- Erwerb von Kenntnissen im Endlosdruck (Rapport)
- Übung in der bewußten u. differenzierten Auswahl der Farbzusammensetzung und des Farbauftrags.
- Einsatz von verschiedenartigen textilen Trägerstoffen mit den daraus resultierenden Auswirkungen auf das fertige Produkt.

Ziel ist die Befähigung zur eigenständigen Entwicklung und Herstellung von Siebdrucken auf textilen Trägerstoffen in Form von Monotypien oder Serigraphien.

KURSNUMMER: 1415091

Grundlagen der Printtechnik 1
Prüfungsnummer: 1403

80

VORBESPRECHUNG

Do. 25.09.14 Uhr, Raum 243

ZEIT

Fr. 9:00 – 12:00 Uhr

RAUM

243

SPRECHSTUNDE

Nach Absprache

CAD-Modedesign

BIRGIT GROMMEL

Grundlagen im Umgang mit dem Grafikprogramm
Adobe Illustrator speziell für den Bereich Mode.

Erstellung von Werkstattzeichnungen und Mode- Illustrationen am
Computer, vom ersten Strich bis zur fertigen Zeichnung. Arbeiten
mit allen wichtigen Werkzeugen und Funktionen z.B.:
Erstellen von All-Over Mustern,Knöpfen, Zippern, Ösen, Pailletten.
Einfügen von Stoffmuster, Erstellung von Strickmustern.
Arbeiten mit Symbolen, Ebenen, Pinselfunktionen, Verläufen,
Schnittmasken, Umwandeln von Pixel in Vektorgrafiken ,
Entwicklung von Druckmotiven, Stickereien, Labels...

KURSNUMMER: 1415092

*CAD-Schnittgestaltung
Prüfungsnummer: 2404*

81

VORBESPRECHUNG

Mo. 15.09.2014 um 14:00 Uhr, Raum 240

ZEIT

Mo. 15:00 – 18:00 Uhr

RAUM

240

SPRECHSTUNDE

nach Vereinbarung

Crossmedia-Printpublishing

SAMI BEESE

Achtung! Das Seminar findet in zwei Stufen statt, die unabhängig voneinander besucht werden können.

Das Seminar im Wintersemester vermittelt Grundlagen der Layoutsoftware Adobe Indesign, von den ersten Schritten bis zur Ausgabe einer druckfähigen Datei. Begleitend kümmern wir uns um die Vorbereitung von digitalem Material mit Adobe Photoshop und Illustrator und die Organisation der Peripherie (Datei-, Schriftenverwaltung).

Das Seminar im Sommersemester richtet sich an Fortgeschrittene, die bereits über Grundkenntnisse in Adobe Indesign verfügen. Mit Formaten, Variablen und Mustervorlagen bringen wir System in unsere Arbeit und schaffen die Grundlage für Inhaltsverzeichnisse, Register etc.

Neben dem Print-Publishing i. e. S. kümmern wir uns außerdem um die digitale Veröffentlichung und welche Möglichkeiten oder Einschränkungen Indesign hier bietet.

KURSNUMMER: 1415093

Grundlagen der Printtechnik 1
Prüfungsnummer: 1403

82

VORBESPRECHUNG

Mi. 17. 09. 2014, 11:00 Uhr,
vor Raum 143

ZEIT

Do. 18:00 – 21:00 Uhr

RAUM

206

SPRECHSTUNDE

im Anschluss an das Seminar

Film-Kamera

ISABEL ALVAREZ

Filmsprache: Szenische-, Dokumentar-, Experimentalfilm.
Grundlage für die Kameraarbeit: Auflösung, Bewegung, Licht, Arbeit mit Protagonisten/Figuren. Technische Grundlage. Praktische Übungen. Der Unterricht besteht aus 2 Teilen: theoretische Teil (Vormittag) und praktische Teil (Nachmittag). In dem theoretischen Teil werden wir Filme oder Szenen aus Spiel-, Dokumentar und Experimentalfilme anschauen und die visuelle Sprache analysieren. Wir werden Auflösung, Bewegung, Kadrage, Beleuchtung auseinander nehmen. Wieso wirkt eine Szene auf eine besondere Art und Weise auf uns? Wie hätte man diese Szene anderes auflösen können? Und welche wäre dann die Wirkung? Im praktische Teil werden die Studierenden in kleinen Gruppen ihre eigene Filmprojekte realisieren- vom Script bis zum Schnitt. Welche Möglichkeiten stehen uns zur Verfügung

wenn wir eine Szene drehen? Welche Entscheidungen muss man treffen? Welche Technik ist die richtige? Soll vom Stativ sein? Bewegt sich die Kamera? Bewegt sich der Protagonist? Was für eine Bewegung? Wie lenken wir die Aufmerksamkeit der Zuschauer? Mit Licht, mit Kadrage, mit Schärfe, mit Ausstattung? Wie lässt sich unsere Geschichte am besten erzählen? Film ist einem Teamarbeit. In kleinen Gruppen werden die Studenten ihre eigene Ideen oder Filmprojekte realisieren.

KURSNUMMER: 1415101

Digitale Medientechnik 1
Prüfungsnummer: 1404

Digitale Medientechnik
Prüfungsnummer: 2403

Vertiefung Digitale Medientechnik
Prüfungsnummer: 2409

VORBESPRECHUNG

Mo. 22.09.14, um 12:00 Uhr
im Video-Raum

ZEIT

Mo. 14-Tägig
10:00 – 16:00 Uhr

RAUM

401
Videostudio

SPRECHSTUNDE

Immer im Anschluss an
die Veranstaltung

Professionalisierung für freiberufliche Designer

KURSNUMMER: 1415094

85

SAUL ROBBINS

Der Unterricht findet in Form von Einführungsvorträgen und anschließender Übung statt.

Themen:

Marketing: Print und Social Media

Bildauswahl/Portfolio

Portfolio Review Situation

Aufbau professioneller Netzwerke

Artist Statement (englische Version).

Zur Teilnahme bitte mitbringen:

Portfolio 2-3 Themen, ca. 20 Bilder insgesamt

Artist Statement (Entwurf), englisch

Bereits vorhandene Visitenkarten, Mailer und

anderes Werbematerial, das für das eigene

Marketing verwendet wird.

Über Saul Robbins:

Saul Robbins is interested in how people interact within their surroundings, and the psychological dynamics of intimacy.

His photographs are motivated by observations of human behavior and personal experience, especially those related to loss and unity. He is best known for the series Initial Intake, which examines the empty chairs of Manhattan-based psychotherapy professionals from their clients' perspective.

Robbins has taught photography for over 15 years in New York City, including at the International Center of Photography and Pratt Institute. He also consults privately about professional development and for several years has been leading workshops internationally about best business practices for artists and photographers.

VORBESPRECHUNG

Vortrag zur eigenen Arbeit von Saul Robbins:
03.12.2014, um 16:00 Uhr, offen für alle

ZEIT

03. – 05. 12. 2014,
Uhrzeit wird angekündigt

RAUM

302 oder nach
Ankündigung

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung

Offene Werkstatt

KURSNUMMER: 1415095

86

CHRISTEL WEBER

Unterstützung der Studierenden bei der Realisierung ihrer Entwürfe in Schnitt und Verarbeitung.

Für die Teilnahme werden keine Credits vergeben.

VORBESPRECHUNG

Keine

ZEIT

Mi. 16:00 – 19:00 Uhr

RAUM

176 / 177

SPRECHSTUNDE

Mi. 14:00 – 15:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Präsentationsenglisch

JOHN ANTHONY SMITH

Präsentationen, Vorträge und zielorientierte Kommunikationsfähigkeit in englischer Sprache gehören heute selbstverständlich zum Studien- und Berufsalltag. Um Präsentationen souverän zu gestalten, braucht es Übung und konstruktives Feedback. Im Seminar „Präsentationsenglisch“ arbeiten wir deshalb intensiv und interaktiv an der Verbesserung der allgemeinen Sprachfähigkeit und entwickeln (multimediale) Präsentations-Strategien, die zu einem angemessenen und souveränen Auftreten bei Präsentationen führen. Hierzu werden unter anderen relevante sprachliche Mittel im Kontext vorgestellt sowie die Verwendung von rhetorischen Strategien thematisiert, um eine effektivere Kommunikation zu erzielen.

Der sichere Umgang mit der englischen Sprache wird besonders im Hinblick auf gestaltungsspezifische Zusammenhänge in Wort und Schrift trainiert. Neben dem aktiven Sprachtraining sowie der Behandlung von individuellen Grammatikproblemen wird im Seminar anhand von ausgewählten

englischsprachigen Design-Zeitschriften sowie Fachliteratur erlernt, den Kerngehalt englischer Texte zu erkennen, wiederzugeben und diese für eine zielgerichtete Recherche der eigenen Arbeit/Präsentation zu verwenden. In mehreren simulierten Übungssituationen bekommen die Seminarteilnehmer die Möglichkeit, das Erlernte in Form einer selbstständig erarbeiteten Kurzpräsentation strukturiert und anschaulich umzusetzen.

Als Bestandteil des Seminars wird die Vorbereitung und Durchführung einer Präsentation über eine Arbeit der aktuellen Ausstellung in der Kunsthalle Bielefeld vorausgesetzt.

KURSNUMMER: 1415096

Präsentationsenglisch
Prüfungsnummer: 1500

87

VORBESPRECHUNG

08.10.2013, 13.00 Uhr, Raum 416

ZEIT

Mi. 17.00 bis 18.30 Uhr und 18.45
bis 20.15 Uhr

RAUM

416

SPRECHSTUNDE

Mi. 17.00 bis 18.30 Uhr und 18.45 bis
20.15 Uhr

BWL2 (Existenzgründung)

MARIA REIMER

Die Selbstständigkeit ist für viele Studierende des Fachbereichs Gestaltung eine reizvolle - manchmal auch notwendige - Alternative zu einer angestellten Beschäftigung. Um sich dauerhaft am Markt etablieren zu können, braucht man rechtliche und betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse sowie die Fähigkeit, zielorientiert zu kommunizieren und so zu kalkulieren, dass es zum Leben - aber auch für die Rente reicht.

In dem Seminar BWL2 (Existenzgründung) werden Voraussetzungen und Formen der Existenzgründung sowie Förder- und Beratungsangebote vorgestellt. Wichtige Grundbegriffe wie Umsatzsteuer, Kleinunternehmerregelung, Künstlersozialkasse, Urheberrecht und Nutzungsrechte werden anhand praktischer Beispiele erläutert. Im Mittelpunkt des Seminars stehen praktische Tipps für die Marktanalyse, die Umsetzung eigener Geschäftsideen in einen Businessplan und die Vermeidung klassischer Fehler bei der Existenzgründung. Dabei geht es insbesondere um die Akquise, die Kalkulation und die Abwicklung von Aufträgen sowie den Aufbau und die Pflege von Kundenbeziehungen.

KURSNUMMER: 1415097

Existenzgründung
Prüfungsnummer: 3800

88

VORBESPRECHUNG

31. Oktober, 9:30 Uhr

ZEIT

Blockseminar (4 Termine)
Fr. 31. 10. 9:30 – 12:45 Uhr
Fr. 14. 11. 9:30 – 15:00 Uhr
Fr. 28. 11. 9:30 – 12:45 Uhr
Fr. 12. 12. 9:30 – 12:45 Uhr

RAUM

Audimax

SPRECHSTUNDE

im Anschluss an die Veranstaltung

Bildredaktion: Das Bild im Kontext – mit Exkursion

KURSNUMMER: 1415098

89

UTE NOLL

Workshop

Über den Umgang mit Bildern (recherchiert & produziert) in verschiedenen Kontexten (Editorial & Werbung) und die Beschäftigung mit den Machern der internationalen Fotoszene. Im Rahmen des Seminars planen wir eine Exkursion mit Besuchen bei Fotografen, Agenturen und Redaktionen. Geplant am 12. Februar (Do) und 13. Februar (Fr).

Es geht um:

- Strategien der Bildrecherche
- Analyse von Bildsprachen und Magazinen
- Umgang mit Bildsequenzen/Bildstrecken
- Kennenlernen von Bildagenturen und anderen Bildanbietern
- Tipps für die Auftragsproduktion
- Tipps für das Zusammenstellen von Portfolios und die Zusammenarbeit mit Redaktionen
- die Arbeitspraxis weiblicher Fotografinnen im Verhältnis zu ihren männlichen Kollegen

Für die Teilnahme am Seminare erwarte ich gute Vorbereitung und Mitarbeit sowie die Präsentation von Kurz-Referaten.

Anmeldung: Der Kurs ist beschränkt auf die ersten fünfzehn Teilnehmer, die sich per E-Mail unter bielefeld@on-photography.com bis zum 30. Oktober anmelden.

Literaturempfehlung:

- BVPA: Der Bildermarkt. Handbuch der Bildagenturen 2014 inkl. Bildhonorare 2014
- BFF-Handbuch Basiswissen. Herausgegeben von Wolfgang Maaßen 4. vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage
- BFF Handbuch Verträge Vertragsmuster, Formulare und Musterbriefe
- Von Wolfgang Maaßen , vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage

Seminartermine in Bielefeld: 19. November (Mi) und 20. November (Do) sowie 18. Dezember (Mi) und 19. Dezember (Do) Mi: jeweils 13 - 18 Uhr und Do: jeweils 9.15 bis 11.45 Uhr (Aufgaben für ersten Termin werden per E-Mail verschickt). **Exkursion:** voraussichtlich am 12. Februar (Do) und 13. Februar (Fr.)

VORBESPRECHUNG

wird per E-Mail informiert

ZEIT

Blockseminar

RAUM

wird per E-Mail informiert

SPRECHSTUNDE

Nach Vereinbarung

offenes Aktzeichnen

KURSNUMMER: 1415099

90

PROF. NILS HOFF

Bei entsprechender studentischer Nachfrage wird Montags von 17:00 bis 19:00 Uhr im Zeichensaal nach Modell Akt gezeichnet. Die Teilnahme ist freiwillig und muss nicht regelmäßig stattfinden. Es gibt für die Teilnahme keinen Schein.

VORBESPRECHUNG

zentrale Vorbesprechung der Fachrichtung
Grafik- und Kommunikationsdesign
16.09.2014 im Audimax

ZEIT

Mo. 17:00 – 19:00 Uhr

RAUM

119 (Zeichensaal)

SPRECHSTUNDE

Mo. und Mi. nach Vereinbarung

Radio machen bei Hertz 87.9

Campusradio für Bielefeld

KURSNUMMER: 1415100

91

KEYWAN TONEKABONI

Kunst im Radio? Wie erzähle ich ohne visuelle Mittel? Das ist die Kunst des Kopfkinos. Beim hiesigen Campusradio Hertz 87.9 könnt ihr diese Technik und weitere Grundlagen des Hörfunkjournalismus lernen theoretisch und praktisch. In der Theorie lernt ihr journalistische Kriterien, rechtliche Rahmenbedingungen und bekommt einen kleinen medienhistorischen Überblick. Im Zentrum steht der praktische Teil mit Recherche, Schreib-, Sprech- und Interview-Training sowie der Produktion eures eigenen Radio-Beitrags. Nach dem zwei Wochenenden umfassenden Kurs beherrscht ihr nicht nur die Grundtechniken des Radiohandwerks, sondern könnt das gelernte Wissen auch für Referate, Ausstellungen und eigene Medienauftritte nutzen. Außerdem werdet ihr zertifiziert mit dem NRW-Radiopass, der euch für Sendungen im lokalen Bürgerfunk befähigt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn beschränkt.

Anmeldungen unter: mail@tonekaboni.de

Der Kurs ist eine Zusammenarbeit des Fachbereiches Gestaltung mit Hertz 87.9 - Campusradio für Bielefeld.

Termine 11./12. Oktober und 25./26. Oktober 2014.

VORBESPRECHUNG

wird bekannt gegeben

ZEIT

Termine s. Veranstaltungs-
ankündigung

RAUM

Campusradio,
Universität
Bielefeld

SPRECHSTUNDE

nach Vereinbarung